



Research Report (Initial Coverage)

Desert Gold Ventures Inc.

**Strategische Exploration mit erheblichem Upside-Potenzial
-
Heap-Leach-Mine und umfangreiches Bohrprogramm geplant**

**Kursziel: 0,311 USD
(0,425 CAD; 0,29 EUR)
Rating: Kaufen**

WICHTIGER HINWEIS:

Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss/Risikohinweis
sowie die Offenlegung von möglichen Interessenkonflikten gemäß § 85 WpHG und Art. 20 MAR ab Seite 40

Hinweis gemäß MiFID II-Verordnung für Forschung "Geringe nicht-monetäre Vorteile": Die betreffende Forschung erfüllt die Voraussetzungen für die Einstufung als "Geringfügiger nicht monetärer Nutzen". Für weitere Informationen verweisen wir auf die Offenlegung unter "I. Forschung unter MiFID II".

Rating: Kaufen
Kursziel: 0,311 USD
(CAD 0,425; EUR 0,29)

Aktueller Kurs: 0,055 USD
29.07.24 15:30 FINRA

Aktueller Kurs: CAD 0,07
30.07.24 21:16 TSX.V

Stammdaten:

ISIN: CA25039N4084
WKN: A14X09
Börsenkürzel: TSX.V: DAU
Anzahl der Aktien³: 224,92
Marktkapitalisierung³: 12,37
Enterprise value³: 11,66
in Mio. USD

Streubesitz: 65%

Rechnungslegungsstandard:
IFRS

GJ-Ende: 31.12.

Analysten:

Matthias Greiffenberger
greiffenberger@gbc-ag.de

Marcel Schaffer
schaffer@gbc-ag.de

* Katalog möglicher Interessenkonflikte auf Seite 41

Desert Gold Ventures Inc.*5a, 11

Unternehmensprofil

Industrie: Rohstoffe

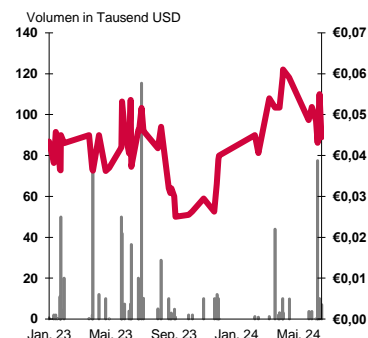
Schwerpunkt: Gold

Mitarbeiter: 39 (08.05.2023)

Gegründet: 2003

Hauptsitz: Surrey, Kanada

Management: Jared Scharf (CEO), Larry Tsang (CFO)



Desert Gold Ventures Inc. ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf die Entdeckung von erstklassigen Goldvorkommen in Westafrika, insbesondere in Mali, spezialisiert hat. Ihr Vorzeigeprojekt, das SMSZ-Projekt, erstreckt sich über 440 km² entlang der Senegal-Mali-Scherzone, einer Region, die für bedeutende Goldvorkommen bekannt ist. Das Projekt umfasst über eine Million Unzen Gold, mit gemessenen und angezeigten Mineralressourcen von 310.300 Unzen und abgeleiteten Mineralressourcen von 769.200 Unzen. Das Bohrprogramm für 2024 sieht 30.000 Meter Bohrungen vor und zielt darauf ab, die bestehende Ressourcenbasis zu erweitern und neue wirtschaftliche Goldvorkommen zu identifizieren. Eine aktualisierte Ressourcenschätzung wird für das vierte Quartal 2024 erwartet. Darüber hinaus prüft das Unternehmen das Potenzial zum Bau einer kleinen Heap-Leach-Mine, die einen erheblichen Cashflow generieren könnte. Das Unternehmen plant, im vierten Quartal 2024 eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung (PEA) vorzulegen. Mit mehreren großen aktiven Goldminen in unmittelbarer Nähe könnte Desert Gold Ventures Inc. ein interessantes Übernahmeziel sein. Die intensiven Explorationsbemühungen des Unternehmens führen weiterhin zu vielversprechenden Ergebnissen und positionieren es als bedeutenden Akteur in der westafrikanischen Goldexploration.

M&A-Aktivitäten in unmittelbarer Nähe von Desert Gold Ventures Inc.

Jahr	Käufer	Übernommenes Unternehmen	Gesamte Ressourcen (oz Au)	Durchschnittliche Goldanteil (g/t)	Marktpreis pro Unze Au (USD)
2023	Fortuna Silber	Chesser Ressourcen	860.000	1,75	68
2022	B2Gold	Oklo Ressourcen	689.000	2,03	86
2019	Semafo	Savary Gold	644.000	2,03	31
2017	Endeavour Mining	Avnel Gold	2.736.000	2,78	42
2017	IAMGold	Merrex Gold	650.000	1,90	33
2014	B2Gold	Papillon Ressourcen	3.140.000	2,41	132
2012	Endeavour Mining	Avion Gold	3.980.000	2,33	71
Durchschnitt			1.814.143	2,22	66
2024	Desert Gold Ventures	SMSZ-Projekt	1.080.000	1,14	9

Finanzkalender

****letzter Research von GBC:**

Datum: Veröffentlichung / Kursziel in USD / Bewertung

** Die oben aufgeführten Research Reports können unter www.gbc-ag.de eingesehen oder bei der GBC AG, Halderstr. 27, D86150 Augsburg, angefordert werden.

EXECUTIVE SUMMARY

- Desert Gold Ventures Inc. könnte aufgrund seiner strategischen Lage in einer ertragreichen Goldregion, seiner umfangreichen Ressourcenbasis und seiner laufenden Explorationen eine attraktive Investition darstellen. Das Potenzial des Unternehmens auf signifikante Cashflows aus der geplanten Heap-Leach-Mine, in Kombination mit einem erfahrenen Managementteam und solider Finanzplanung, unterstreicht das Upside-Potenzial. Die derzeit niedrige Marktbewertung im Vergleich zum Kursziel bietet unseres Erachtens erhebliche Chancen, insbesondere angesichts der erwarteten positiven Entwicklungen im Jahr 2024.
- Desert Gold Ventures Inc. konzentriert sich auf das Projekt SMSZ in Mali, einer Region, die für bedeutende Goldvorkommen bekannt ist. Das Projekt erstreckt sich über 440 km² entlang der Senegal-Mali-Scherzone und umfasst mehr als eine Million Unzen Gold, mit gemessenen und angezeigten Mineralressourcen von 310.300 Unzen und abgeleiteten Mineralressourcen von 769.200 Unzen. Das Unternehmen hat für das Jahr 2024 ein umfangreiches Bohrprogramm über 30.000 Meter geplant, das auf die Erweiterung der aktuellen Ressourcenbasis und die Identifizierung neuer wirtschaftlicher Ziele abzielt. Eine aktualisierte Ressourcenschätzung wird für das 4. Quartal 2024 erwartet.
- Strategische Lage und Akquisitionspotenzial:** Das Kenieba Window, ein Ausläufer des Birimian Greenstone Belt, ist bekannt für hochwertige Goldressourcen und beachtliche Marktbewertungen bei Übernahmen. Größere Übernahmen im BGB in den letzten zehn Jahren hatten eine durchschnittliche Ressourcenmenge von 1,81 Millionen Unzen Gold und einen durchschnittlichen Übernahmepreis von 66 US-Dollar pro Unze. Das Projekt SMSZ von Desert Gold Ventures mit 1,08 Millionen Unzen Gold bei 1,14 g/t hat aktuell eine Marktbewertung von 9 US-Dollar pro Unze. Würde Desert Gold Ventures zu den üblichen Übernahmepotenzialen bewertet, würde die aktuelle Marktkapitalisierung von 10 Millionen USD auf 71,4 Millionen USD ansteigen. Nach Abzug der Warrants und Optionen ergibt sich unseres Erachtens eine Bewertung von 69,5 Millionen USD. Da der Durchschnittsgoldanteil von Desert Gold mit 1,14 g/t jedoch niedriger ist als der Durchschnitt von 2,22 g/t bei anderen Transaktionen, wird von uns ein Abschlag von 50 % vorgenommen. **Daraus ergibt sich eine Bewertung von 35 Millionen \$ bzw. 0,155 \$ pro Aktie. Sobald sich der Goldgehalt durch weitere Explorationen verbessert, beabsichtigen wir, den Abschlag zu reduzieren und unsere Bewertung entsprechend zu erhöhen. Die Ressourcen von Desert Gold Ventures belaufen sich bei einem Cutoff-Gehalt von 1,0 g/t Gold auf 715.000 Unzen mit einem durchschnittlichen Gehalt von 1,86 g/t. Dies stellt eine Steigerung des Goldgehalts um 63 % im Vergleich zum niedrigeren Cutoff-Gehalt von 0,75 g/t dar.**
- NAV:** Desert Gold Ventures verfügt über eine kombinierte Ressource von 1,08 Millionen Unzen Gold mit einem Durchschnittsgehalt von 1,15 g/t und einem Cutoff-Gehalt von 0,4 g/t. Bei einem Cutoff-Gehalt von 1,0 g/t beträgt die Ressource 715.000 Unzen Gold mit einem Gehalt von 1,86 g/t, was eine Steigerung des Goldgehalts um 63 % bedeutet. Der theoretische Wert der Ressourcen von Desert Gold bei den Goldpreisen des ersten Quartals 2024 (2.070 USD pro Unze) beläuft sich auf 2.234,6 Millionen USD, wobei nur 5 % bis 10 % dieses Wertes bei Akquisitionen berücksichtigt werden, was 111,7 Millionen USD entspricht. Unsere NAV-Bewertung unterliegt der Annahme, dass Desert Gold eine vollumfängliche Mine baut, ähnlich der Fekola-Mine. Die Fekola-Mine, die 2014 von B2Gold erworben wurde, hat bis April 2023 drei Millionen Unzen Gold produziert und wird voraussichtlich 2024 zwischen 470.000 und 500.000 Unzen fördern. Nach Berücksichtigung der

	Combined Resource (oz Au)	Cutoff Grade (g/t)	Combined Resource (oz Au)
Total	1.08m	0.4	1.14
Cutoff 0.75	0.87m	0.75	1.55
Cutoff 1.0	0.71m	1.0	1.86

AISC und der Baukosten wird der Nettowert der Ressourcen von Desert Gold auf 204 Millionen USD geschätzt. Nach einem Abschlag von 70 % und dem Abzug ausstehender Warrants und Optionen bewerten wir Desert Gold mit etwa 59 Millionen USD bzw. 0,264 USD pro Aktie.

- **Auf der Grundlage der Bewertung des NAV von 0,264 \$ je Aktie und der Bewertung der Peer-Group von 0,155 \$ je Aktie leiten wir ein kombiniertes Kursziel von 0,209 \$ je Aktie ab. Angesichts des erheblichen Upside-Potenzials im Vergleich zum aktuellen Aktienkurs stufen wir die Aktie mit KAUFEN ein.**
- **Add-on Bewertung: Potenzielle Heap-Leach-Mine:** Desert Gold prüft den Bau einer kleinen Heap-Leach-Mine, die erhebliche Cashflows generieren könnte. Eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung (PEA) wird bis Q4 2024 erwartet. Wir erwarten, dass die Mine in Barani East jährlich 15.000 bis 20.000 Unzen über zehn Jahre produzieren könnte. Bei einem Goldpreis von 2.300 USD pro Unze prognostizieren wir einen Jahresumsatz von etwa 40 Millionen USD. Aufgrund der niedriger Kosten und einfacher Abbaumethode erwarten wir Baukosten von 15 Millionen USD. Aufgrund der hochgradigen Erze rechnen wir mit Margen von über 50%, was 20 Millionen USD freien Cashflow pro Jahr entspricht. Bei einer Projektbewertung von 76 Millionen USD und einem Abschlag von 70% beträgt der Wert des Projekts 22,8 Millionen USD oder 0,101 USD pro Aktie.
- **Wenn das Heap-Leach-Minen-Projekt erfolgreich finanziert und umgesetzt wird, würde die Bewertung von 0,101 USD pro Aktie zur durchschnittlichen Bewertung auf Basis des NAV und der Peer-Group von 0,209 USD pro Aktie hinzukommen. Dies entspricht einem Kursziel von 0,311 USD pro Aktie. Angesichts dieses erheblichen Upside-Potenzials vergeben wir das Rating KAUFEN.**

INHALTSVERZEICHNIS

Executive Summary	2
Unternehmen	5
Aktionärsstruktur	5
Geschäftliche Tätigkeit.....	5
Management-Team.....	6
Jared Scharf - Präsident & CEO, Direktor.....	6
Geschäftliche Tätigkeit.....	7
Geologischer Überblick.....	10
Detaillierte Übersicht über die wichtigsten Goldzonen und Bohrergergebnisse .	11
Explorationsaktivitäten	14
Einleitung einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA) für eine Heap-Leaching-Mine (Haufenlaugungsmine)	15
Gold-Heap-Leaching.....	17
Regulatorisches Umfeld.....	20
Besteuerung und Lizenzgebühren	20
Markt und Marktumfeld	22
Geopolitische Lage in Mali.....	22
Gold in Mali	23
Senegal-Mali-Scherzone (SMSZ)	25
Bedeutende Goldminen in der SMSZ.....	25
Goldmarkt	27
Unternehmensentwicklung.....	29
Bilanz und Finanzlage.....	30
SWOT-Analyse	32
Bewertung	33
Bewertung von Warrants und Optionen	33
Peer-Group-Analyse im Birimian Greenstone Belt (BGB).....	33
NAV-Bewertung	35
Bewertung auf der Grundlage des NAV und der Peer Group	36
Add-on-Bewertung: Einrichtung einer kleinen Heap-Leach-Mine.....	36
Anhang	40

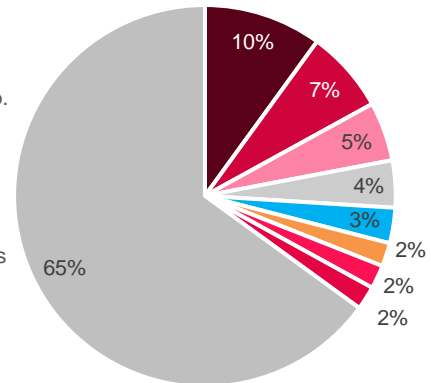
UNTERNEHMEN

Aktionärsstruktur

Aktionäre	Teilen Sie
Management and Board	10%
Merk Investments	7%
Grand Peak Capital Corp.	5%
Leede Jones Gable	4%
Ross Beaty	3%
Sodinaf International	2%
Lucky Holdings	2%
Elemental Altus Royalties	2%
Free float	65%

Quellen: Desert Gold Ventures Inc.; GBC AG

- Management and Board
- Merk Investments
- Grand Peak Capital Corp.
- Leede Jones Gable
- Ross Beaty
- Sodinaf International
- Lucky Holdings
- Elemental Altus Royalties
- Free float



Geschäftliche Tätigkeit

Desert Gold Ventures Inc. ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf die Entdeckung von erstklassigen Goldvorkommen in Westafrika, insbesondere in Mali, spezialisiert hat. Ihr Hauptprojekt, das SMSZ-Projekt, erstreckt sich über 440 km² entlang der Senegal-Mali-Scherzone, einer Region, die für bedeutende Goldvorkommen bekannt ist. Das Projekt umfasst über eine Million Unzen Gold, darunter gemessene und angezeigte Mineralressourcen von 310.300 Unzen und vermutete Mineralressourcen von 769.200 Unzen.

Das geplante Bohrprogramm für 2024 umfasst 30.000 Meter Bohrungen, um die bestehende Ressourcenbasis zu erweitern und neue wirtschaftliche Ziele zu identifizieren. Bisher wurden 3.750 Meter abgeschlossen. Eine aktualisierte Ressourcenschätzung wird für das vierte Quartal 2024 erwartet. Darüber hinaus prüft das Unternehmen den Bau einer kleinen Heap-Leach-Mine, die erheblichen Cashflow generieren könnte. Eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung (PEA) soll 2024 veröffentlicht werden.

Die Unternehmensstruktur von Desert Gold umfasst 211,4 Millionen ausgegebene Aktien, 12,3 Millionen Optionen und 54,2 Millionen Warrants, was eine vollständig verwässerte Aktienanzahl von 277,9 Millionen ergibt. Zu den Hauptaktionären zählen das Management und die Vorstandsmitglieder, Merk Investments, Grand Peak Capital Corp., Ross Beatty und andere.

Das Managementteam, unter der Leitung von Chairman Sonny Janda und CEO Jared Scharf, verfügt über umfangreiche Erfahrung im westafrikanischen Goldsektor. Mali, der drittgrößte Goldproduzent Afrikas, bietet erhebliches Explorationspotenzial. Die Strategie von Desert Gold konzentriert sich auf systematische Exploration innerhalb des SMSZ-Projekts, um neue Ressourcen zu definieren und bekannte Goldzonen zu erweitern.

Mit mehreren großen aktiven Goldminen in unmittelbarer Nähe könnte Desert Gold Ventures Inc. ein interessantes Übernahmeziel sein. Die intensiven Explorationstätigkeiten des Unternehmens liefern weiterhin vielversprechende Ergebnisse und positionieren es als bedeutenden Akteur in der westafrikanischen Goldexploration.

Management-Team

Jared Scharf - Präsident & CEO, Direktor



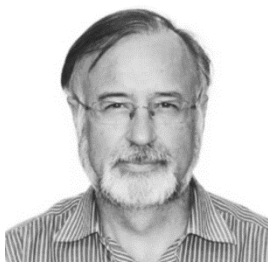
Jared Scharf ist der Chief Executive Officer von Desert Gold Ventures. Er ist seit 2010 im Unternehmen tätig und seit 2015 Mitglied des Vorstands. Mit einem fundierten Hintergrund in Unternehmensfinanzierung und öffentlichen Märkten verfügt Herr Scharf über umfangreiche Erfahrung in der Verwaltung verschiedener Projekte. Vor seiner Tätigkeit bei Desert Gold arbeitete er bei ITM Corporation, einem in Toronto ansässigen Vermögensverwaltungsunternehmen, wo er eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung verschiedener Projekte, darunter Gold- und Geothermieprojekte in Latein- und Südamerika sowie Öl- und Gasprojekte in Osteuropa, spielte. Herr Scharf hat einen Honours Commerce-Abschluss in Finanzen und einen Bachelor of Administration von der Telfer School of Management an der University of Ottawa.

Larry Tsang, CPA - Leiter der Finanzabteilung



Larry Tsang besitzt einen Bachelor-Abschluss in Technik (Rechnungswesen) vom British Columbia Institute of Technology in Kanada. Er sammelte umfangreiche Erfahrungen als leitender Buchhalter bei Ernst and Young LLP in Vancouver. Mit über 18 Jahren Erfahrung in Wirtschaftsprüfung, Buchhaltung, Steuern und Finanzen für private und öffentliche Unternehmen bringt Herr Tsang umfassende Kenntnisse in seine Rolle ein. Derzeit ist er auch als CFO von Sierra Growth Corp. tätig.

Don Dudek, P. Geo - Direktor und leitender technischer Direktor



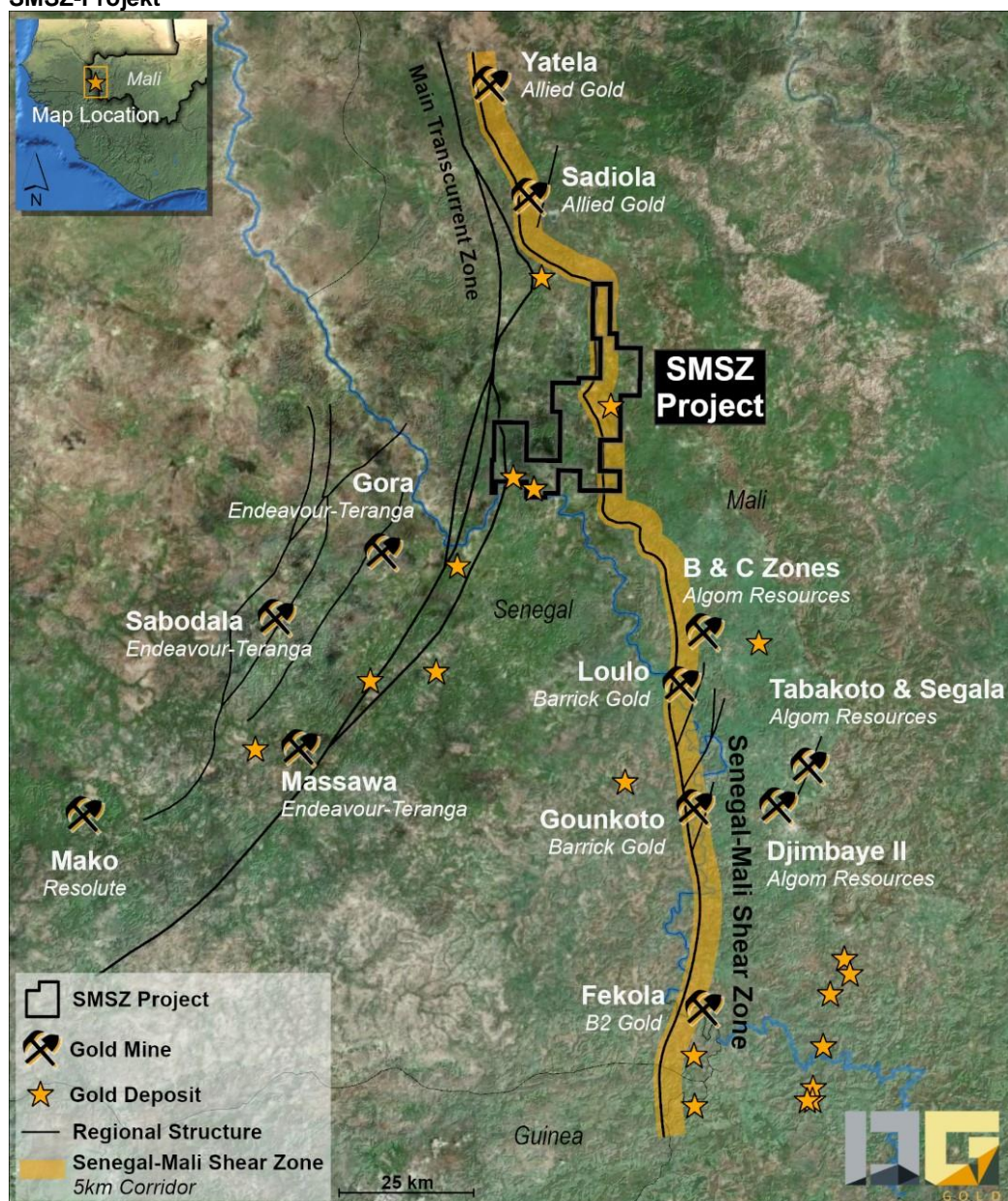
Don Dudek verfügt über mehr als 40 Jahre Erfahrung in verschiedenen Positionen bei Junior- und Senior-Explorations- sowie Bergbauunternehmen. Zuletzt war er Präsident und CEO von Savary Gold Corp., das im April 2019 von Semafo Inc. übernommen wurde. Zudem war er Senior Vice President of Technical Services bei Endeavour Mining Corporation, wo er die Machbarkeitsstudie für das Goldprojekt Houndé in Burkina Faso leitete. Davor war er Senior Vice President of Exploration bei Avion Gold Corporation, einem erfolgreichen Junior-Goldproduzenten und -Explorer in Westmali. Herr Dudek hat einen B.Sc. in Geologie (Honours) von der University of Saskatchewan.

Geschäftliche Tätigkeit

Desert Gold Ventures Inc. ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf die Entdeckung von erstklassigen Goldvorkommen in Westafrika, insbesondere in Mali, spezialisiert hat. Ihr Vorzeigeprojekt, das SMSZ-Projekt, erstreckt sich über 440 km² entlang der Senegal-Mali-Scherzone, einer Region, die für bedeutende Goldvorkommen bekannt ist. Das Projekt umfasst über eine Million Unzen Gold, darunter 310.300 Unzen an gemessenen und angezeigten Mineralressourcen sowie 769.200 Unzen an vermuteten Mineralressourcen. Das Bohrprogramm für 2024 umfasst 30.000 Meter Bohrungen, um die bestehende Ressourcenbasis zu erweitern und neue wirtschaftlich nutzbare Ziele zu identifizieren. Eine aktualisierte Ressourcenschätzung wird für das vierte Quartal 2024 erwartet.



SMSZ-Projekt



Quelle: Desert Gold Ventures Inc.

Das Projekt liegt strategisch günstig in einer Region, die für bedeutende Goldvorkommen und -produktion bekannt ist. Dazu gehören Sadiola mit 6,79 Millionen Unzen an angezeigten Ressourcen, Loulo-Goukoto mit 6,9 Millionen Unzen an bisheriger Produktion und

Fekola mit 5,0 Millionen Unzen an angezeigten Ressourcen. Diese nahegelegenen Vorkommen unterstreichen das hohe Potenzial des SMSZ-Projekts von Desert Gold. Diese strategische Lage und das umfangreiche Landpaket machen Desert Gold Ventures zu einem attraktiven Übernahmeziel für größere Bergbauunternehmen, die in der Region tätig sind.

Goldminenunternehmen in unmittelbarer Nähe von Desert Gold Ventures Inc.

Unternehmen	Marktkapitalisierung (in Mio. USD) im Juni 2024	Bergwerke
Barrick Gold Corp.	30.400	Loulou, Goukoto
B2Gold Corp.	3.720	Fekola
Managem S.A.	2.810	Boto & Diakha
Fortuna Silver Mines Inc.	1.910	Diamba Sud Gold
Endeavour Mining plc	970	Gora, Sabodala, Massawa
Resolute Mining Ltd.	770	Mako
Allied Gold Corp.	580	Yatela, Sadiola
Thor Resources Inc.	privat	Douta
Algom-Ressourcen	privat	Tabakoto & Segala, Djimbaya II, B&C-Zone

Quellen: Desert Gold Ventures Inc. und GBC AG

Desert Gold Ventures hat einen Vertrag zur Durchführung einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA) für eine kleine Gold-Heap-Leaching-Mine abgeschlossen, die voraussichtlich bis zum vierten Quartal 2024 abgeschlossen sein wird. Sollte diese Mine gebaut werden, würde sie das Unternehmen durch die Generierung erheblicher Cashflows grundlegend verändern. Allerdings erfordert die Entwicklung der Mine eine entsprechende Finanzierung. Für unsere Bewertung haben wir eine vorläufige Schätzung des Potenzials des Projekts auf Basis grober Annahmen erstellt, die noch verfeinert werden müssen und detailliert in der PEA beschrieben werden. Derzeit sind die spezifischen Details des Projekts noch nicht bekannt, aber die PEA wird voraussichtlich umfassende Einblicke liefern.

Wie bei jedem Mineralexplorationsunternehmen stehen auch bei Desert Gold erhebliche Risiken im Zusammenhang mit den Explorationsergebnissen und der Sicherstellung des notwendigen Kapitals.

Konzessionsportfolio

Stand 31. März 2024 umfasst das Projekt insgesamt zehn zusammenhängende Konzessionen (einschließlich einer Kleinbergbaugenehmigung für die Barani East Zone) mit einer Gesamtfläche von 440 km². Alle Konzessionen unterliegen einem Standard-Bergbauabkommen, das das steuerliche und rechtliche Regime regelt, unter dem die Erkundungsgenehmigungen erteilt werden. Das Projekt umfasst das ursprünglich zu 100 % im Besitz befindliche Farabantourou-Konzessionsgebiet (jetzt die Farabantourou West (Ouest) Genehmigung und die Petit Mine Genehmigungen).

SMSZ-Konzessionen

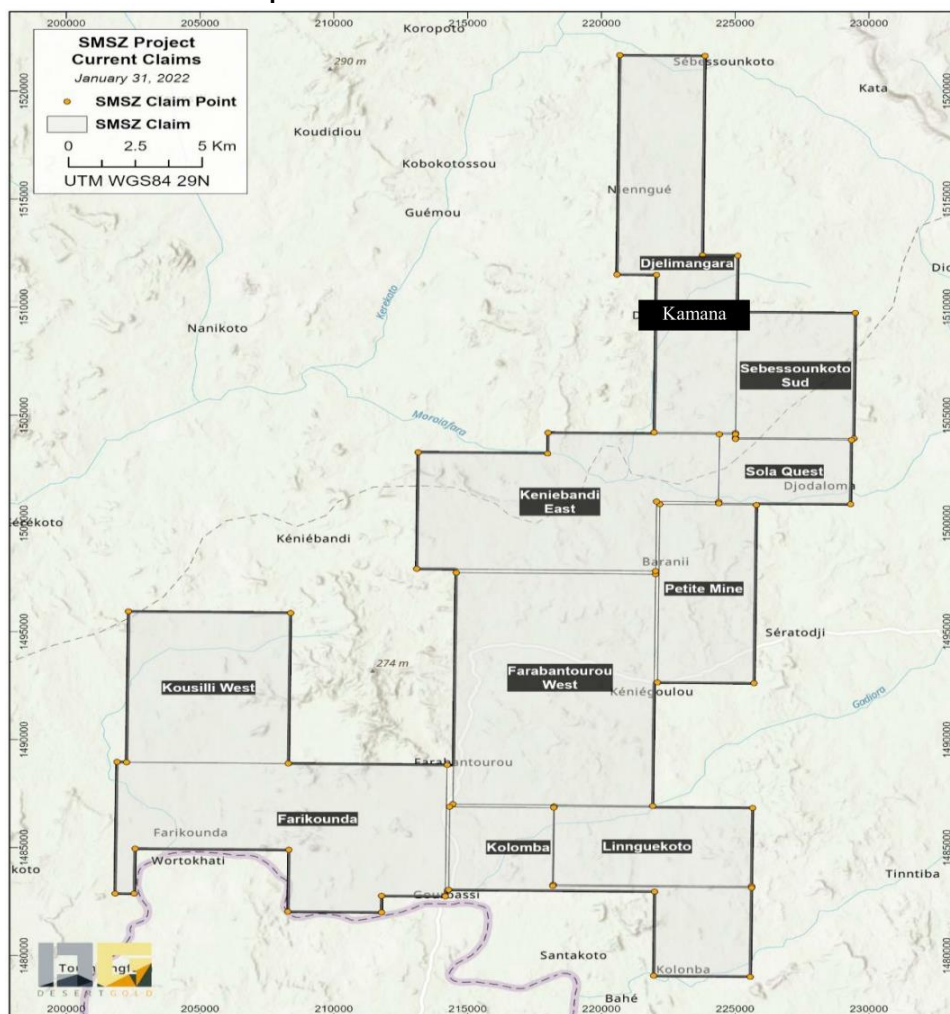
Konzession	Erteilte/verlängerte Konzession	Größe (km ²)	Eigentümerschaft	Lizenzgebühren/anderes Eigentum
Djelimangara (ausgelaufen 2021) und erneuert als Kamana (i)	2022-10-21	55	100%	2,5% NSR an Altus mit 1,5% erwerbbar
Sebessoukoto Sud (iv)	2022-10-11	28	100%	2,5% NSR an Altus mit 1,5% erwerbbar
Keniebandi Est (ii) (iii)	2019-07-16	60	100%	2% NSR an MMC
Kousilli West (iv)	2018-12-07	44	100%	2% NSR an MMC
Petit Mine (iv)	2022-12-15	28	100%	-

Farabantourou West (Ouest) (ii) (iii)	2018-11-27	82.3	100%	-
Linguekoto (ii) (iii)	2019-09-26	30	95%*	5% carried interest von Sud Mining SARL
Farikounda (ii)	2019-11-25	66.41	100%	-
Sola Ouest (ii)	2020-12-31	15	100%*	2% auf Harmattan mit 1% erwerbbar
Kolomba	2021-11-1	32	100%	-

Quelle: Desert Gold Ventures: (i) eine neue Explorationsgenehmigung, Kamana, wurde am 21. Oktober 2022 als Ersatz für die Djelimangara-Genehmigung erteilt; (ii) Verlängerungen sind zum Zeitpunkt dieses Berichts im Gange; (iii) das Unternehmen hat für die Verlängerungen bezahlt und wartet auf die endgültige Genehmigung der malischen Regierung; (iv) Erneuerung im Jahr 2022.

Im dritten Quartal 2019 schloss Desert Gold die Übernahme von Ashanti Gold Corp. ab und erwarb zwei Konzessionen, Kousilli West und Keniebandi East, von Mineral Management Consulting (MMC). Ein Block aus zwei Konzessionen (Djelimangara und Sebesoukoto) wurde 2019 von Altus erworben. Optionsverträge für die Konzessionen Linguekoto und Sola West wurden ebenfalls Ende 2019 bzw. 2020 abgeschlossen. Im September 2021 wurden dem Unternehmen die Rechte an der Kolomba-Konzession von der Regierung gewährt. Desert Gold wurde von seinen Joint-Venture-Partnern informiert, dass es die Bedingungen der Optionsgeschäfte erfüllt hat und somit einen Anteil von 95 % bis 100 % an den Konzessionen erworben hat.

Karte des Konzessionsplans

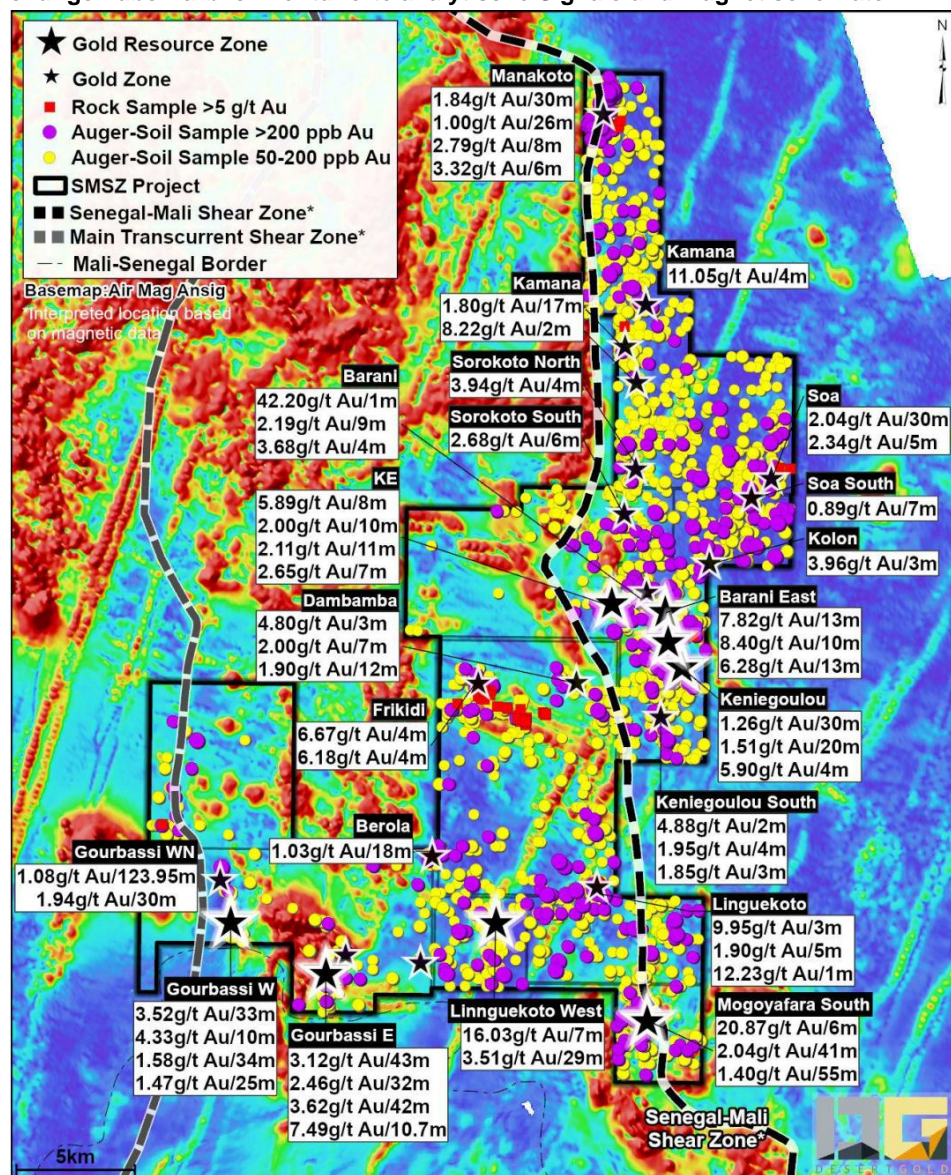


Quelle: Desert Gold Ventures Inc.

Geologischer Überblick

Das SMSZ-Projekt erstreckt sich über eine Fläche von 440 km² entlang der Senegal-Mali-Scherzone und der Main Transcurrent Shear Zones. Diese strategische Lage ist aufgrund ihres geologischen Potenzials für bedeutende Goldmineralisierungen von entscheidender Bedeutung. Luftmagnetische Daten haben maßgeblich dazu beigetragen, den wahrscheinlichen Verlauf der Senegal-Mali-Scherzone zu bestimmen. In der Bergbaugeologie bezeichnet eine Scherzone einen Bereich der Erdkruste, in dem Gesteine durch intensive Scherbeanspruchung stark verformt wurden. Diese Spannungen führen dazu, dass die Gesteine aneinander vorbeigleiten und eine Zone aus zerbrochenem oder zerklüftetem Gestein entsteht. Diese entscheidende Scherzone befindet sich zwischen stark magnetischen Gesteinen im Westen und schwach magnetischen Gesteinen im Osten. Zusätzlich deuten nordnordöstlich verlaufende magnetische Merkmale auf sekundäre Scherzonen hin, die häufig die Platzierung von Goldzonen bestimmen.

Übersichtskarte der Mineralvorkommen und -zonen mit Hervorhebung bedeutender Bohrlochabschnitte* und Zusammenfassung der geochemischen Bodenuntersuchungen über farblich konturierte analytische Signale und magnetische Daten



Quelle: Desert Gold Ventures Inc. Alle Goldgehalte über der Mächtigkeit, mit Ausnahme der Grundstücke Soa, Berola und Gourbassi, stammen aus Bohrlöchern, deren tatsächliche

Mächtigkeit bei den meisten Löchern zwischen 65 % und 95 % liegt. Die geschätzten wahren Mächtigkeiten für die Grundstücke Soa und Berola sind nicht bekannt. Die geschätzten wahren Mächtigkeiten in den Gourbassi-Zonen liegen zwischen 60 % und 90 %. Im Bergbau ist die "Breite" (scheinbare Breite) die entlang des Bohrlochs gemessene Länge, während die "wahre Breite" die tatsächliche senkrechte Mächtigkeit der mineralisierten Zone ist. Die tatsächliche Mächtigkeit liefert eine genauere Darstellung der Größe der Lagerstätte und ist für eine genaue Ressourcenschätzung und Minenplanung entscheidend.

Bis heute wurden innerhalb des Projektgebiets 27 Goldzonen entdeckt, mit erheblichem Potenzial für weitere Funde. Bedeutende Bohrergergebnisse unterstreichen das Potenzial des Projekts, darunter ein Durchschneidungswert von 6,28 g/t Gold über 13 Meter, der weiterhin für die Exploration offen ist. Die Zonen Gourbassi East, Gourbassi West und Barani East wurden am intensivsten erkundet und haben vielversprechende Ergebnisse geliefert, die das hohe Potenzial des Projekts bestätigen. Mehrere andere Bereiche wurden nur begrenzt gebohrt und erfordern weitere Untersuchungen, um ihr volles Potenzial zu bewerten und weitere Mineralisierungen zu entdecken.

Das SMSZ-Projekt bietet zahlreiche Möglichkeiten für zukünftige Explorationen. Über 100 ungetestete Gold-in-Boden-Anomalien übersteigen 200 ppb, was auf ein starkes Potenzial für unentdeckte Goldzonen hinweist. 200 ppb bedeutet 200 Teile pro Milliarde und gibt die Goldkonzentration in einer Probe an. Dies entspricht 200 Mikrogramm Gold pro Kilogramm der Probe. Eine Konzentration von 200 ppb ist in der Bodenprobenahme signifikant und deutet auf eine bemerkenswerte Goldpräsenz hin, die weitere Explorationen und Bohrungen rechtfertigt, um das Potenzial für wirtschaftlich nutzbare Goldvorkommen zu bewerten. Ungesichtete geophysikalische Anomalien bieten zusätzliche Ziele für die Exploration, und blinde Ziele unter flacher Abdeckung bieten weitere Möglichkeiten für bedeutende Entdeckungen.

Das magnetische Bild im Maßstab des Grundstücks, ergänzt durch Bohrergergebnisse und Gold-in-Boden-Anomalien, unterstreicht das beträchtliche Explorationspotenzial des Projekts. Die strategische Integration von magnetischen Daten und Bohrergergebnissen wird die zukünftigen Explorationsbemühungen leiten, die darauf abzielen, die Goldressourcen innerhalb des SMSZ-Projekts zu erweitern und zu definieren.

Das SMSZ-Projekt ist mit seinen umfangreichen und vielversprechenden geologischen Merkmalen für bedeutende Fortschritte gerüstet. Fortgesetzte Explorationen und gezielte Bohrungen sollen weiteren Wert erschließen und das Projekt als Schlüsselakteur im Goldabbau in der Region positionieren.

Detallierte Übersicht über die wichtigsten Goldzonen und Bohrergergebnisse

Die Gourbassi West Zone hat bedeutende Bohrergergebnisse geliefert, darunter 3,52 g/t Gold über 33 Meter, was auf eine vielversprechende goldführende Struktur hinweist. Diese Zone ist Teil des größeren Gourbassi West North Komplexes, wo zusätzliche Bohrungen 1,94 g/t Gold über 30 Meter und 1,56 g/t Gold über 68,4 Meter identifiziert haben. Diese Ergebnisse deuten auf eine kontinuierliche und substanzialle Goldmineralisierung hin, die weitere Explorationen rechtfertigt, um den Umfang und die Qualität der Ressource vollständig zu bestimmen.

Gourbassi West North liegt etwa 500 Meter nördlich von Gourbassi West. Diese Zone hat beeindruckende Durchschneidungen gezeigt, darunter 1,08 g/t Gold über 123,95 Meter (geschätzte wahre Breite von 75 Metern). Die mineralisierte Zone wurde über 1.600 Meter entlang des Streichens nachverfolgt und bleibt in der Tiefe unterhalb von 175 Metern offen. In diesem Zusammenhang bezieht sich "Streich" auf die Richtung oder den Verlauf einer geologischen Struktur, wie einer mineralisierten Zone, entlang der Erdoberfläche. Geplante 3.200 Meter Bohrungen in 23 Bohrlöchern sollen die Tiefen- und

Streichenweiterungen testen. Eine strukturelle Drehung in der Tiefe deutet auf breitere Zonen und höhere Gehalte hin, was auf erhebliches Explorationspotenzial hinweist.

Die Gourbassi East Zone besteht aus mindestens sieben nordnordwestlich verlaufenden Linsen von Goldmineralisierungen, die bis zu 37 Meter breit sind und über etwa 800 Meter entlang des Streichens bis zu einer Tiefe von 170 Metern nachverfolgt wurden. Bemerkenswert ist, dass das tiefste Bohrloch 7,49 g/t Gold über 11 Meter ergab (die wahre Breite beträgt etwa sechs Meter). Magnetische und kartografische Daten deuten darauf hin, dass der dickste Teil der Goldzone in der Nähe eines nordwärts verlaufenden Scherzonenkontakts mit einer nordwestlich verlaufenden Magnetit Eisenformation liegt.

Die Barani East Zone ist die größte innerhalb des Barani-Gebiets und weist mehrere flach abfallende Mineralisierungslinsen auf. Die Zone wurde über 1.000 Meter modelliert, mit dem Potenzial, sich auf 3.000 Meter zu erweitern. Bohrerergebnisse umfassen 6,28 g/t Gold über 13 Meter. Geophysikalische Ziele in diesem Gebiet zeigen eine starke Korrelation mit bekannten Goldzonen, was auf eine hohe Wahrscheinlichkeit hinweist, weitere Goldzonen zu entdecken. Geplante Bohrungen umfassen 38 Bohrlöcher mit insgesamt 1.950 Metern, um die Mineralisierung in der Barani-Lücke zu erweitern und hochprioritäre Gold-in-Auger-Anomalien zu testen. In diesem Zusammenhang bezieht sich "Gold-in-Auger" auf Gold, das mithilfe eines Erdbohrers entdeckt wurde. Ein Erdbohrer ist ein Gerät, das mit einer rotierenden Schnecken- oder Bohrklinge in den Boden bohrt und Proben entnimmt.

Begrenzte Bohrungen in der Soa-Zone ergaben Durchschneidungen von 2,04 g/t Gold über 30 Meter. Diese Zone befindet sich innerhalb einer 4,5 km langen nordöstlichen Erweiterung der Strukturen, die die Goldmineralisierung in Barani East kontrollieren. Weitere Explorationsen, einschließlich 3.615 Meter AC- und RC-Bohrungen in 63 Bohrlöchern, sind geplant, um dieses Gebiet weiter zu testen.

Die Manankoto-Zone zeigt Potenzial für mehrere nordostwärts verlaufende Goldzonen, mit den besten Bohrdurchschneidungen bis heute bei 1,84 g/t Gold über 30 Meter. Vermutete mineralisierte Trends erstrecken sich über ein Kilometer, mit zahlreichen Bohrdurchschneidungen und ungetesteten Gold-in-Auger-Anomalien, die mit Gold-in-Boden-Werten korrelieren. Das mineralisierte System scheint nach Süden hin für mindestens ein weiteres Kilometer offen zu sein. Geplante Explorationsen umfassen 4.095 Meter in 68 Bohrlöchern, um die mineralisierten Trends weiter zu definieren und neue Ziele zu testen.

Linnguekoto West zeichnet sich durch nordostwärts verlaufende goldmineralisierte Strukturen aus. Modellierungen deuten auf eine steil nach Westen einfallende, generell höhergradige Linse hin, mit Durchschneidungen von 16,07 g/t Gold über sieben Meter (geschätzte wahre Breite von vier Metern), 7,78 g/t Gold über neun Meter und 3,51 g/t Gold über 29 Meter (geschätzte wahre Breite von acht Metern). Die Zone bleibt entlang des Streichens und in der Tiefe offen, mit erheblichen ungetesteten Boden-anomalien im Süden. Geplante Explorationsen umfassen sechs Kern-, RC- und AC-Bohrlöcher als Teil eines Erstbohrprogramms.

Mogoyafara South weist zahlreiche nordwärts und nordwestwärts verlaufende goldmineralisierte Strukturen auf, die sich östlich der Senegal-Mali-Scherzone befinden. Bohrerergebnisse in dieser Zone umfassen 2,15 g/t Gold über 29 Meter, 2,04 g/t Gold über 41 Meter und 1,4 g/t Gold über 55 Meter, mit höhergradigen Durchschneidungen wie 20,87 g/t Gold über sechs Meter. Die Zone ist in der Tiefe und entlang des Streichens offen, mit jüngsten Bodenmagnetikuntersuchungen, die eine hervorragende Korrelation zwischen magnetischen Hochs und Golddurchschneidungen zeigen. Geplante Explorationsen umfassen 4.195 Meter in 34 RC/DD-Bohrlöchern, um das Potenzial der Zone weiter zu testen.



Beispiel eines Erdbohrers mit Schneckenklinge (Auger) von New Sahara

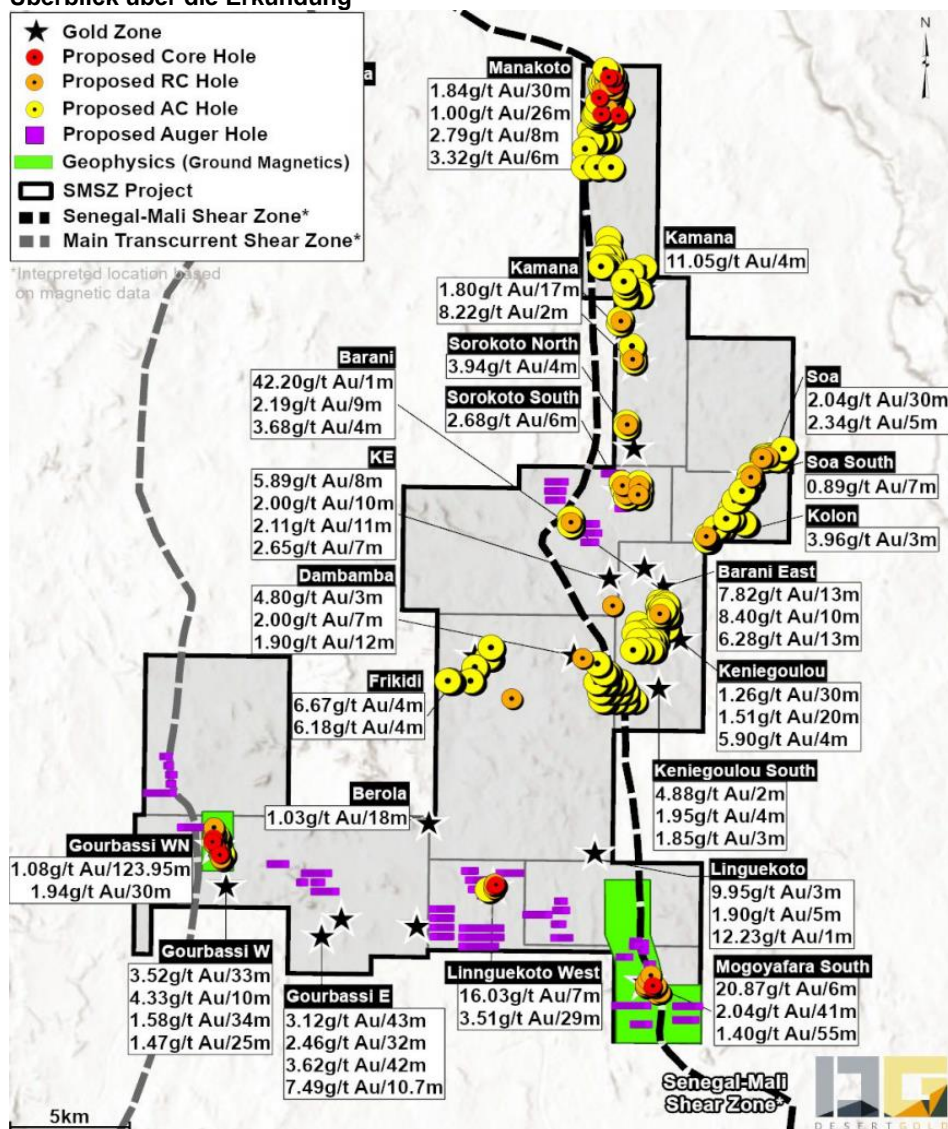
Das Frikidi/Berola-Gebiet ist bekannt für seine zahlreichen nordwärts und nordostwärts verlaufenden goldmineralisierten Strukturen. Grabproben haben einige der besten Ergebnisse auf dem gesamten Grundstück geliefert, mit Werten von über 100 g/t Gold. Nachfolgende Bohrungen ergaben Durchschneidungen von 1,07 g/t über 26 Meter und 6,67 g/t über vier Meter. Augerbohrungen haben ebenfalls hohe Werte geliefert, mit dem höchsten Wert auf dem Grundstück von 8.650 ppb Gold. Geplante Explorationen umfassen 20 Bohrlöcher mit insgesamt 1.090 Metern, die hauptsächlich auf Gold-in-Auger-Anomalien abzielen.

Desert Gold Ventures Inc. hat mehrere Goldzonen mit hohem Potenzial innerhalb seines SMSZ-Projekts identifiziert, die jeweils vielversprechende Bohrergebnisse und erhebliches Explorationspotenzial aufweisen. Die strategische Fokussierung des Unternehmens auf die Erweiterung dieser Zonen durch fortgesetzte Bohr- und Explorationstätigkeiten zielt darauf ab, diese Ressourcen zu einer erstklassigen Goldressource zu entwickeln. Das umfassende Explorationsprogramm, das 2024 durchgeführt wird, einschließlich eines 30.000-Meter-Bohrprogramms, wird voraussichtlich das Verständnis und die Entwicklung dieser Goldzonen erheblich vorantreiben.

Explorationsaktivitäten

Explorationsprogramme 2020: Das Unternehmen führte zwei bedeutende Explorationsprogramme auf dem SMSZ-Projekt durch. Das erste Programm begann im Dezember 2019 und endete im März 2020, wobei die Bohrungen im Januar abgeschlossen wurden. Ein zweites Programm lief von Ende Juni bis Ende Juli 2020. Die am 31. August 2020 veröffentlichten Bohrergebnisse zeigten bemerkenswerte Durchschneidungen von 3,09 g/t Gold über 25 Meter und 2,54 g/t Gold über 15 Meter (ca. 65 % wahre Breite) aus einem Bohrloch in der Gourbassi East Zone.

Überblick über die Erkundung



Quelle: Desert Gold Ventures Inc.

Größtes Explorationsprogramm (2020-2021): Ende 2020 startete das Unternehmen sein bisher größtes Explorationsprogramm. Im Jahr 2021 führte das Unternehmen eine umfangreiche Kampagne durch, die 21.051 Meter Bohrungen (Luftkern, Rückspülung und Kern), 21.111 Meter Augerbohrungen, 90,8 Linienkilometer IP-geophysikalische Untersuchungen und die Entnahme von 7.703 Bodenproben sowie umfassende Kartierungen und Prospektionen umfasste. Dieses Programm zielte darauf ab, bekannte Goldzonen voranzutreiben und neue Ziele durch Boden-, Auger- und IP-Untersuchungen zu identifizieren,

gefolgt von Echtzeit-Bohrtests der neu entwickelten Ziele. Die erste Phase wurde Ende Juli 2021 abgeschlossen.

Fortgesetzte Bohraktivitäten (2021-2022): Die Bohrungen im Zielgebiet Gourbassi West North wurden Ende Dezember 2021 wieder aufgenommen, wobei 72 Luftkernbohrlöcher mit insgesamt 2.890 Metern bis zum Jahresende abgeschlossen wurden. Von April bis Juni 2022 führte das Unternehmen ein Bohrprogramm mit 98 Bohrlöchern und 4.965,5 Metern durch, das sich auf die Gourbassi West North (GWN) Zone konzentrierte, zusätzlich zu weiteren Bohrungen in den Mogoyafara South, Linnequekoto West und Barani East Zonen.

Augerbohrprogramm Q1 2023: Im ersten Quartal 2023 schloss das Unternehmen 445 Augerbohrlöcher mit insgesamt 2.067 Metern im Mogoyafara South Deposit-Gebiet und der Kousilli West Konzession ab. Dieses Programm identifizierte vier neue anomale Gold-in-Auger-Trends in der Nähe des Mogoyafara-Vorkommens, die noch getestet werden müssen.

Kartierungen und Prospektionen Q2 und Q3 2023: Im zweiten und dritten Quartal 2023 führten Unternehmensmitarbeiter selektive Kartierungen, Prospektionen und Standortmanagement durch. Die Identifizierung mehrerer neuer handwerklicher Bergbaustandorte lieferte wertvolle Erkenntnisse für eine verbesserte Zielbestimmung bei den Bohrungen. Darüber hinaus fügte eine Überprüfung von hyperspektralen Satellitendaten über das Projektgebiet mehr als 80 neue Datenebenen hinzu, die bestehende Ziele bestätigten und neue Explorationsziele definierten.

PEA-Entwicklung Q4 2023: Im vierten Quartal 2023 entwickelte das Unternehmen einen Plan zur Erstellung einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA) für die oxidischen Goldteile der Barani East sowie der Gourbassi West und Gourbassi West North Vorkommen.

Bohrungen und Explorationen Q1 2024: Im ersten Quartal 2024 schloss das Unternehmen 12 metallurgische Kernbohrlöcher mit insgesamt 905 Metern und vier Explorationskernbohrlöcher mit insgesamt 725 Metern ab, um die Entwicklung und das Potenzial des Projekts weiter voranzutreiben.

Einleitung einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA) für eine Heap-Leaching-Mine (Haufenlaugungsmine)

Desert Gold Ventures Inc. führt eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung (PEA) durch, um die Machbarkeit des Abbaus von oxidischen und Übergangsmetalressourcen in den Goldvorkommen Barani East und Gourbassi West zu evaluieren. Diese Initiative, die sich auf dem SMSZ-Gelände in Westmali befindet, unterstreicht den strategischen Fokus des Unternehmens, seine umfangreichen Oxidziele zu nutzen, um nachhaltiges Wachstum und Exploration zu fördern und die Verwässerung der Aktionäre zu minimieren.

Eine PEA ist eine frühe Studie in der Bergbauindustrie, die das wirtschaftliche Potenzial und die Machbarkeit einer Mineralressource bewertet. Basierend auf Gesprächen mit dem Management werden viele Aspekte der Studie auf einem Detailniveau einer Vorwirtschaftlichkeitsstudie durchgeführt. Das Management glaubt, dass die PEA ein ausreichendes Detailniveau bieten wird, um die nächsten Schritte zur Sicherung der Projektfinanzierung und zum Beginn des Minenbaus einzuleiten. Die PEA bietet einen ersten Überblick über die potenzielle Rentabilität eines Bergbauprojekts, indem Faktoren wie geschätzte Mineralressourcen, Abbaumethoden, Produktionsraten, Kapital- und Betriebskosten sowie prognostizierte Cashflows berücksichtigt werden. Zu den wichtigsten Bestandteilen einer

PEA gehören eine Schätzung der Menge und Qualität der Mineralressourcen, eine Analyse potenzieller Abbaumethoden und eine Skizzierung, wie das Erz verarbeitet wird, um wertvolle Mineralien zu extrahieren. Darüber hinaus umfasst sie Schätzungen der anfänglichen Kapitalkosten für den Bau der Mine und der Verarbeitungsanlagen, laufende Betriebskosten, potenzielle Einnahmen basierend auf prognostizierten Produktionsraten und Rohstoffpreisen sowie eine finanzielle Analyse, die erwartete Cashflows, potenzielle Rentabilität und Kapitalrendite projiziert. Die PEA enthält auch einen geschätzten Zeitplan für die Entwicklung und den Betrieb der Mine, einschließlich wichtiger Meilensteine.

Diese Bewertung wird die Gestaltung mobiler Infrastrukturen leiten, einschließlich Camps, Zerkleinerungs- und Goldrückgewinnungsanlagen, die zwischen den Vorkommen verlagert werden können, um die Ressourcennutzung zu optimieren. Die kombinierten gemessenen und angezeigten Ressourcen in Barani East belaufen sich auf 1,49 Millionen Tonnen (Mt) mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 1,91 Gramm pro Tonne (g/t), was zu einem Goldgehalt von 2.830 Kilogramm (kg) oder 91.200 Unzen (oz) führt. In Gourbassi West belaufen sich die kombinierten gemessenen und angezeigten Ressourcen auf 4,74 Mt mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 0,86 g/t, was zu einem Goldgehalt von 4.090 kg oder 131.300 oz führt.

Im Jahr 2014 wurden in Barani East Tests durchgeführt, um zu sehen, wie viel Gold aus einer bestimmten Art von Gestein (oxidische Mineralisierung) extrahiert werden kann. Diese Tests zeigten, dass 78,7 % des Goldes durch einen Prozess zurückgewonnen werden können, bei dem zunächst ein Teil des Gesteins (21,6 % des Gesamtgewichts) abgetrennt und dann ein starkes chemisches Verfahren zur Goldgewinnung angewendet wird. Frische Gesteinsproben aus Barani East zeigten das Potenzial für Heap-Leaching mit Goldrückgewinnungsraten zwischen 83 % und 98,7 %. Die oxidischen Goldproben aus Gourbassi West ergaben bei 48-Stunden-Bottle-Roll-Cyanid-Leach-Tests Rückgewinnungsraten von über 90 %, was das wirtschaftliche Potenzial des Heap-Leachings in dieser Region unterstützt.

Metallurgische Tests werden zusätzliche Bohrungen umfassen, um frisches Material für Säulenleachtests zu sammeln, die entscheidend für die Bestimmung der Goldrückgewinnungsraten und die Optimierung der Heap-Leach-Prozesse sind. Geotechnische Daten werden ebenfalls gesammelt, um die Stabilität der Grubenhänge und die Parameter der Erzverarbeitung zu bestimmen. Im zweiten Quartal 2024 hat das Unternehmen 19 Bohrlöcher in Barani East/Barani Gap und sechs Kernbohrlöcher in Gourbassi West und Gourbassi West North abgeschlossen, um die Ressourcenkategorien zu verbessern und Material für weitere metallurgische Tests bereitzustellen. Ein unabhängiger Berater wird die gesammelten Daten in einen NI 43-101-konformen PEA-Bericht und ein Finanzmodell integrieren, wobei genaue Kostenschätzungen für mobile Anlagen und Camp-Komponenten betont werden.

Das Unternehmen hat mehrere hochpotenzielle Ziele auf seinem SMSZ-Gelände identifiziert. Beim Mogoyafara South Deposit, das eine vermutete Ressource von 421.800 Unzen Au mit 1,05 g/t Au aufweist, umfasst das geplante Bohrprogramm 32 RC-Bohrlöcher mit insgesamt 3.795 Metern und zwei Diamantbohrlöcher mit insgesamt 500 Metern. Im Frikidi-Gebiet, wo hochgradige Grabproben (>100 g/t Au) gefunden wurden, sind 21 Bohrlöcher mit insgesamt 1.150 Metern geplant. Ein Zielgebiet südlich des Barani East Vorkommens weist nahegelegene Gold-in-Auger-Ziele von bis zu 1.527 ppb Au auf, mit geplanten 24 Bohrlöchern über insgesamt 1.200 Meter. Ein weiteres Zielgebiet liegt nordöstlich des Barani East Vorkommens, einem aktiven handwerklichen Bergbaustandort mit bedeutenden Durchschneidungen wie 2,04 g/t Au über 30 Meter. Für dieses Gebiet sind 41 Bohrlöcher mit insgesamt 2.050 Metern vorgesehen.

Eine multispektrale Satelliten- und Radarbildanalyse identifizierte zusätzliche Explorationsziele und potenzielle Erweiterungen bekannter Zonen. Dies wird weitere Bohrtests und Modellverfeinerungen leiten.

Die Einleitung einer PEA durch Desert Gold Ventures Inc. im SMSZ-Projekt stellt einen bedeutenden Schritt zur Erschließung des wirtschaftlichen Potenzials seiner umfangreichen oxidischen Goldressourcen dar. Die Strategie des Unternehmens, mobile Infrastrukturen zu entwickeln, um die Ressourcennutzung zu optimieren, kombiniert mit gezielter Exploration, positioniert es für potenzielles Wachstum und Wertschöpfung im Goldminensektor.

Hinweis: Alle Ressourcenschätzungen und Rückgewinnungsraten basieren auf historischen Daten und vorläufigen Tests. Die PEA wird eine umfassendere Bewertung der wirtschaftlichen Machbarkeit des Projekts liefern.

Gold-Heap-Leaching

Gold-Heap-Leaching ist ein weit verbreiteter hydrometallurgischer Prozess zur Gewinnung von Gold aus Erz mit niedrigem Gehalt. Diese Methode hat aufgrund ihrer Kosteneffizienz und Skalierbarkeit an Beliebtheit gewonnen und ist eine bevorzugte Wahl für viele Bergbaubetriebe. Der Prozess umfasst mehrere Schritte, von der Erzvorbereitung bis zur Goldgewinnung, wobei jeder Schritt eine entscheidende Rolle für die Gesamteffizienz und Wirksamkeit der Extraktion spielt. Laut dem Canadian Mining Journal machte Heap-Leaching im Jahr 2020 etwa 46 % der weltweiten Goldproduktion aus. Die steigenden Goldpreise erhöhen die Attraktivität von Heap-Leach-Projekten. Eine Studie von CostMine im Jahr 2020 untersuchte die Kosten und Herausforderungen bei der Entwicklung von Gold-Heap-Leach-Projekten. Die Studie analysierte 375 Projekte weltweit, die derzeit Heap-Leach-Technologie nutzen oder planen, diese einzusetzen, entweder ausschließlich oder in Kombination mit anderen Erzverarbeitungsmethoden. Der durchschnittliche Gehalt bei 275 dieser Projekte lag zwischen 0,11 und 6,91 Gramm pro Tonne (g/t) Gold, mit einem Durchschnitt von 0,7 g/t Gold. Mit steigenden Goldpreisen wird erwartet, dass mehr Projekte wirtschaftlich rentabel werden.

Bellavista Goldmine (Heap-Leach-Mining)



Quelle: Amerikanische Geophysikalische Union

Ein Vorteil des Heap-Leachings gegenüber herkömmlichen Mahlverfahren und Methoden wie Carbon-in-Pulp (CIP) oder Carbon-in-Leach (CIL) sind die geringeren Kosten. Allerdings geht dies mit einem Kompromiss einher: niedrigere Rückgewinnungsraten. Die Goldrückgewinnung beim Heap-Leaching liegt typischerweise bei etwa 55 % bis 75 %, verglichen mit etwa 90 % in einer gerührten Laugungsanlage. Daher eignet sich Heap-

Leaching besser für niedriggradige Erze, die die höheren Kapital- und Betriebskosten von Methoden wie CIP und CIL nicht rechtfertigen können.

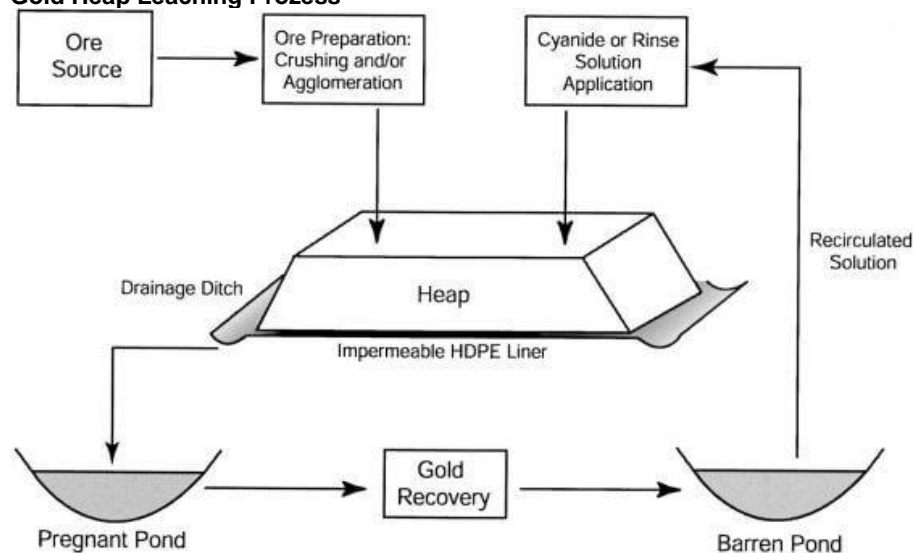
Ein weiterer zu berücksichtigender Faktor ist die Zeit, die für die Goldproduktion durch Heap-Leaching benötigt wird, die von wenigen Monaten bis zu mehreren Jahren reichen kann, verglichen mit den 24 Stunden, die für einen herkömmlichen CIP- oder CIL-Prozess erforderlich sind.

Der erste Schritt beim Gold-Heap-Leaching ist die Erzvorbereitung, die mit dem Abbau und Zerkleinern beginnt. Das Erz wird aus der Mine gewonnen und dann auf eine Größe zerkleinert, die eine optimale Durchlässigkeit und Exposition gegenüber der Laugungslösung ermöglicht. Dieser Zerkleinerungsprozess erhöht die Oberfläche des Erzes und verbessert die Effizienz der Laugung. Anschließend erfolgt die Agglomeration, bei der zerkleinerte Erzpartikel häufig mit Bindemitteln wie Portlandzement oder Kalk agglomeriert werden. Dieser Schritt bindet feine Partikel zusammen, reduziert Staub und verbessert die Durchlässigkeit des Haufens, sodass die Laugungslösung gleichmäßig durch den Haufen fließen kann, was Kanalbildung verhindert und die Goldrückgewinnung verbessert.

Der Bau des Haufens beginnt mit der Vorbereitung des Untergrunds, auf dem ein undurchlässiges Pad errichtet wird, um den Haufen zu halten und die Laugungslösung zu sammeln. Dieses Pad besteht typischerweise aus einer Kombination von Kunststofffolien und verdichtetem Ton, um Leckagen und Umweltschäden zu verhindern. Anschließend erfolgt die Bildung des Haufens, wobei das vorbereitete Erz in Haufen oder Stapeln auf das ausgekleidete Pad geschichtet wird, oft in Höhen von sechs bis zehn Metern. Das Design und der Bau des Haufens sind entscheidend, um eine gleichmäßige Verteilung der Laugungslösung und optimale Rückgewinnungsraten zu gewährleisten.

Der Laugungsprozess umfasst die Anwendung der Laugungslösung, bei der eine verdünnte Cyanidlösung über Tropfbewässerung, Sprinkler oder Überflutung auf die Oberfläche des Haufens aufgebracht wird. Die Konzentration der Cyanidlösung wird sorgfältig kontrolliert, um die Golddissolution zu maximieren und gleichzeitig Kosten und Umweltrisiken zu minimieren. Anschließend perkoliert die Cyanidlösung durch den Haufen und löst das im Erz enthaltene Gold. Die Chemie und Durchflussrate der Lösung werden überwacht und angepasst, um eine effiziente Goldrückgewinnung zu gewährleisten, ein Prozess, der je nach Eigenschaften des Erzes und Größe des Haufens mehrere Wochen bis Monate dauern kann.

Gold Heap Leaching Prozess



Quelle: cnlitereagent

Die Sammlung der "pregnant" Laugungslösung (PLS) erfolgt, wenn die Laugungslösung durch den Haufen sickert und mit gelöstem Gold angereichert wird. In diesem Zusammenhang bezeichnet "pregnant" eine Flüssigkeit, die reich an gelöstem Gold ist. Diese PLS wird am Fuß des Haufens in einem Drainagesystem gesammelt, das sie zu einem Sammelbecken leitet. Das Lösungsmanagement umfasst dann die kontinuierliche Überwachung der PLS auf Goldkonzentration und andere chemische Parameter. Diese Informationen werden verwendet, um den Laugungsprozess anzupassen und die Goldrückgewinnung zu optimieren.

Die Goldrückgewinnung erfolgt durch Adsorption, bei der Gold aus der PLS mithilfe von Aktivkohle zurückgewonnen wird, die das Gold aus der Lösung adsorbiert. Adsorption bedeutet, dass Goldmoleküle an der Oberfläche von Aktivkohlepartikeln haften. Die Kohle wird dann verarbeitet, um das Gold zu extrahieren, oft durch Desorption und Elektrowinning-Methoden. Das Merrill-Crowe-Verfahren ist eine alternative Rückgewinnungsmethode, bei der die PLS entlüftet und dann Zinkstaub hinzugefügt wird, um das Gold auszufällen. Das ausgefällte Gold wird gefiltert, getrocknet und zu Doré-Barren geschmolzen. In einigen Betrieben werden Ionenaustauscherharze verwendet, um Gold aus der PLS zurückzugewinnen, was besonders effektiv für Lösungen mit niedrigen Goldkonzentrationen sein kann. Das Recycling und die Entsorgung der verbliebenen Lösung, die nach der Goldrückgewinnung übrig bleibt, umfasst oft das Recycling zurück in den Haufen zur weiteren Laugung. Dieses Recycling reduziert den Bedarf an frischer Cyanidlösung und minimiert Abfall. Das Tailings-Management stellt den Umweltschutz durch moderne Praktiken wie ausgekleidete Tailings-Teiche und Trockenstapelung sicher, um Umweltauswirkungen zu reduzieren. Tailings sind die Abfallmaterialien, die nach der Extraktion wertvoller Mineralien wie Gold aus dem Erz übrig bleiben. Diese Materialien können fein gemahlene Gesteinspartikel, Chemikalien, die im Extraktionsprozess verwendet werden, und andere Rückstände enthalten.

Die Vorteile des Gold-Heap-Leachings umfassen mehrere Schlüsselfaktoren. Einer der Hauptvorteile ist die Kosteneffizienz. Heap-Leaching erfordert deutlich geringere Investitionskosten im Vergleich zu herkömmlichen Mahl- und Flotationsverfahren, da die Einfachheit der benötigten Ausrüstung und Infrastruktur die Anfangskosten reduziert. Darüber hinaus hat der Prozess geringere Betriebskosten aufgrund des reduzierten Energiebedarfs und einfacherer Verarbeitungsschritte, was ihn besonders geeignet für niedriggradige Erze macht, die mit anderen Methoden wirtschaftlich nicht verarbeitet werden könnten.

Skalierbarkeit ist ein weiterer Vorteil des Heap-Leachings. Die Betriebsgröße ist flexibel, sodass Heap-Leaching-Betriebe in kleinem Maßstab beginnen und bei Bedarf erweitert werden können. Diese Skalierbarkeit ermöglicht schrittweise Investitionen und kann an die finanziellen und logistischen Möglichkeiten verschiedener Bergbaubetriebe angepasst werden. Eine modulare Erweiterung ist möglich, da bei Bedarf zusätzliche Haufen errichtet werden können, wodurch eine schrittweise Erhöhung der Produktionskapazität ohne wesentliche Unterbrechungen des laufenden Betriebs ermöglicht wird.

Energieeffizienz ist ein bemerkenswerter Vorteil, da Heap-Leaching weniger Energie verbraucht im Vergleich zu herkömmlichem Mahlen, das intensives Zerkleinern und Schleifen erfordert. Die Hauptenergieinputs liegen in den anfänglichen Zerkleinerungs- und Agglomerationsstufen. Folglich führen die geringeren Energieanforderungen zu einem reduzierten CO₂-Fußabdruck, was Heap-Leaching zu einer umweltfreundlicheren Option im Vergleich zu anderen Extraktionsmethoden macht.

Heap-Leaching erzeugt weniger Abfallmaterial und Tailings im Vergleich zu herkömmlichen Verarbeitungsmethoden, und die Verwendung von ausgekleideten Pads und Eindämmungssystemen hilft, Abfälle effektiv zu managen. Das Recycling der verbliebenen Lösungen zurück in den Haufen reduziert den Bedarf an frischer Laugungslösung und

minimiert den Umwelteintrag, was zu einem nachhaltigen Wassermanagement in Bergbaubetrieben beiträgt.

Es gibt jedoch auch Nachteile beim Gold-Heap-Leaching. Ein bedeutender Nachteil sind die niedrigeren Rückgewinnungsraten. Variabilität in den Erzmerkmalen kann zu inkonsistenter Durchlässigkeit innerhalb des Haufens führen, was zu einer ungleichmäßigen Verteilung der Laugungslösung und dazu führt, dass ein Teil des Goldes im Erz verbleibt. Bestimmte Erztypen, wie solche mit hohem Tonanteil oder refraktären Mineralien, können den Laugungsprozess behindern und die Gesamtrückgewinnungsraten reduzieren, was zusätzliche Verarbeitungsschritte zur Verbesserung der Rückgewinnung erforderlich macht.

Ein weiterer Nachteil ist die längere Verarbeitungszeit. Die Perkolation der Laugungslösung durch den Haufen ist ein langsamer Prozess, der oft mehrere Wochen bis Monate dauert. Diese verlängerte Zeitspanne kann die Kapitalrendite verzögern und die wirtschaftliche Rentabilität des Projekts beeinträchtigen. Saisonale Einflüsse wie Umweltbedingungen wie Temperatur und Niederschlag können die Laugungsrate beeinflussen. Extreme Wetterbedingungen können den Prozess verlangsamen und die Effizienz reduzieren.

Umweltrisiken sind ebenfalls eine Sorge beim Heap-Leaching. Trotz moderner Eindämmungsmaßnahmen besteht immer das Risiko eines Cyanidlecks aus der Heap-Leaching-Stätte. Wenn das Liniersystem versagt oder es zu Undichtigkeiten in den Eindämmungsstrukturen kommt, kann Cyanid den umliegenden Boden und die Gewässer kontaminieren, was erhebliche Umwelt- und Gesundheitsrisiken darstellt. Das Management der festen Abfälle und Tailings, die durch das Heap-Leaching erzeugt werden, erfordert sorgfältige Planung und Überwachung, um Umweltkontaminationen zu verhindern. Eine ordnungsgemäße Entsorgung und Behandlung dieser Materialien ist unerlässlich, um ihre Auswirkungen zu minimieren.

Schließlich können standortspezifische Einschränkungen die Machbarkeit des Heap-Leachings beeinflussen. Nicht alle Bergbaustandorte sind für das Heap-Leaching geeignet, da das Gelände und die Topografie den Bau stabiler Haufen und die effiziente Sammlung der Laugungslösungen unterstützen müssen. Klimatische Bedingungen sind ebenfalls wichtig, da übermäßiger Niederschlag zur Verdünnung der Lösung und zu Abflüssen führen kann, während extreme Temperaturen die Laugungskinetik beeinflussen können. Eine sorgfältige Standortwahl und -gestaltung sind entscheidend, um diese Herausforderungen zu überwinden.

Regulatorisches Umfeld

Der malische Bergbaukodex bietet einen günstigen Rahmen für Explorations- und Bergbauaktivitäten. Explorationsgenehmigungen sind für drei Jahre gültig und können um zwei weitere dreijährige Perioden verlängert werden. Nach Ablauf können Unternehmen neue Genehmigungen beantragen, wenn sie die erforderlichen Ausgaben und regulatorischen Verpflichtungen erfüllt haben. Bergbaukonzessionen werden für zwölf Jahre gewährt und können um weitere zehn Jahre verlängert werden, abhängig von einem Bergbauabkommen mit der malischen Regierung. Die Regierung behält einen nicht-verwässerbaren Anteil von 10 % und hat die Option, zusätzlich 30 % zu erwerben.

Besteuerung und Lizenzgebühren

Goldexploratoren und -förderer in Mali unterliegen der "Impôt Spécial sur Certains Produits (ISCO)"-Steuer und einer "taxe ad valorem", etwa 3 % Net Smelter Return (NSR). Zusätzlich fallen bei Edelmetallen Lizenzgebühren in Höhe von 3 % an. Der Fonds für die

lokale Entwicklungsförderung im Bergbau, unterstützt durch bis zu 20 % der gesammelten Lizenzgebühren und Beiträge der Abbaulizenzinhaber bis zu 0,25 % ihres monatlichen Umsatzes oder des Wertes der geförderten Produkte, sorgt für den Nutzen der lokalen Gemeinschaften.

MARKT UND MARKTUMFELD

Geopolitische Lage in Mali

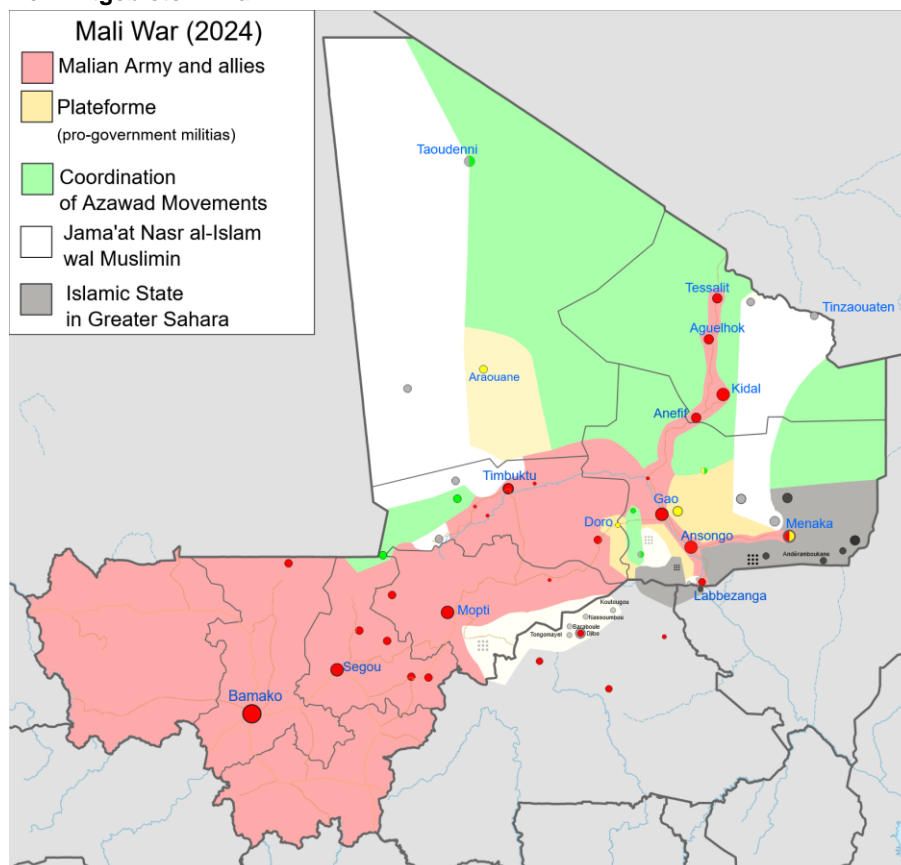
Mali, offiziell die Republik Mali, ist ein Binnenstaat in Westafrika, der an Algerien, Niger, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Guinea, Senegal und Mauretanien grenzt. Mit einer Fläche von 1.241.238 Quadratkilometern ist es das achtgrößte Land Afrikas. Die Hauptstadt und größte Stadt ist Bamako, und die Bevölkerung wird für 2024 auf etwa 21,99 Millionen geschätzt. Mali hat eine vielfältige sprachliche und ethnische Landschaft, wobei Französisch die Arbeitssprache ist und 13 Nationalsprachen, darunter Bambara und Fula, gesprochen werden.



Mali wird als einheitliche Präsidialrepublik unter einer Militärjunta regiert, mit Übergangspräsident Assimi Goïta und Premierminister Choguel Kokalla Maïga. Das Land hat politische Instabilität erlebt, insbesondere durch Staatsstriche in den Jahren 2020 und 2021. Geografisch erstreckt es sich im Norden über die Sahara-Wüste und im Süden über die Sudan-Savanne, wobei der Niger und der Senegal als wichtige Wasserressourcen dienen. Die Wirtschaft basiert hauptsächlich auf Landwirtschaft und Bergbau, wobei Mali der drittgrößte Goldproduzent Afrikas ist.

Das geopolitische Umfeld Malis im Jahr 2024 ist herausfordernd, bietet aber auch einige positive Aspekte, insbesondere im wirtschaftlichen Bereich. Trotz andauernder Konflikte in den nördlichen Regionen bleibt der Süden des Landes, der für den Goldabbau von entscheidender Bedeutung ist, relativ stabil. Diese Stabilität ist wesentlich für die wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit des Landes und bietet vielversprechende Investitionsmöglichkeiten im Bergbausektor.

Konfliktgebiete in Mali



Quelle: ACLED-Daten

Mali befindet sich weiterhin im politischen Übergang nach den Militärputschen im August 2020 und Mai 2021. Die Übergangsregierung unter der Leitung von Oberst Assimi Goïta hat die Wahlen verschoben und hält trotz Forderungen nach einer Rückkehr zur zivilen Herrschaft die Kontrolle. Die Aufhebung der Sanktionen durch die ECOWAS (Wirtschaftsgemeinschaft Westafrikanischer Staaten) hat jedoch Wege für eine wirtschaftliche Erholung und die Wiedereingliederung in regionale Wirtschaftsstrukturen eröffnet.

Die Sicherheitslage in Mali ist komplex, insbesondere in den nördlichen Regionen gibt es erhebliche Herausforderungen. Islamistische Militantengruppen wie ISGS und JNIM sind in diesen Gebieten aktiv, was zu sporadischer Gewalt und Instabilität führt. Die südlichen Regionen, einschließlich der Hauptstadt Bamako und der goldreichen Gebiete, sind jedoch vergleichsweise sicher. Diese geografische Unterscheidung ermöglicht einen gezielteren und effektiveren Einsatz von Sicherheitsressourcen zum Schutz wichtiger wirtschaftlicher Aktivitäten.

Trotz regionaler Instabilität zeigt sich die Wirtschaft Malis, insbesondere der Bergbausektor, widerstandsfähig. Die südlichen Regionen, in denen umfangreiche Goldabbauaktivitäten stattfinden, bleiben relativ sicher und stabil. Diese Stabilität ist entscheidend, da der Goldabbau einen erheblichen Beitrag zum BIP und zu den Deviseneinnahmen Malis leistet. Die Regierung und ihre internationalen Partner priorisieren die Sicherheit dieser Regionen, um einen ununterbrochenen Bergbaubetrieb zu gewährleisten. Verstärkte Sicherheitsmaßnahmen rund um die Bergbaustandorte spiegeln die wirtschaftliche Bedeutung des Sektors wider und bieten ein sichereres Umfeld für Investitionen und Wachstum. Der Goldbergbausektor in Mali bleibt ein Leuchtturm der wirtschaftlichen Stabilität. Das Engagement der Regierung, diese Gebiete zu sichern und ein förderliches Umfeld für Bergbauaktivitäten zu schaffen, unterstreicht die strategische Bedeutung des Sektors.

Während Mali weiterhin mit Sicherheitsherausforderungen in seinen nördlichen Regionen konfrontiert ist, wird der Gesamtblick durch die Stabilität und die wirtschaftlichen Beiträge der südlichen Regionen gestärkt. Die internationalen Partnerschaften, insbesondere mit Russland, bieten einen doppelten Nutzen in Form von erhöhter Sicherheit und wirtschaftlicher Unterstützung. Investoren sollten die geografische und sektorale Stabilität bei der Bewertung von Investitionsmöglichkeiten in Mali berücksichtigen und sich auf die relativ sicheren und wirtschaftlich wichtigen südlichen Regionen konzentrieren.

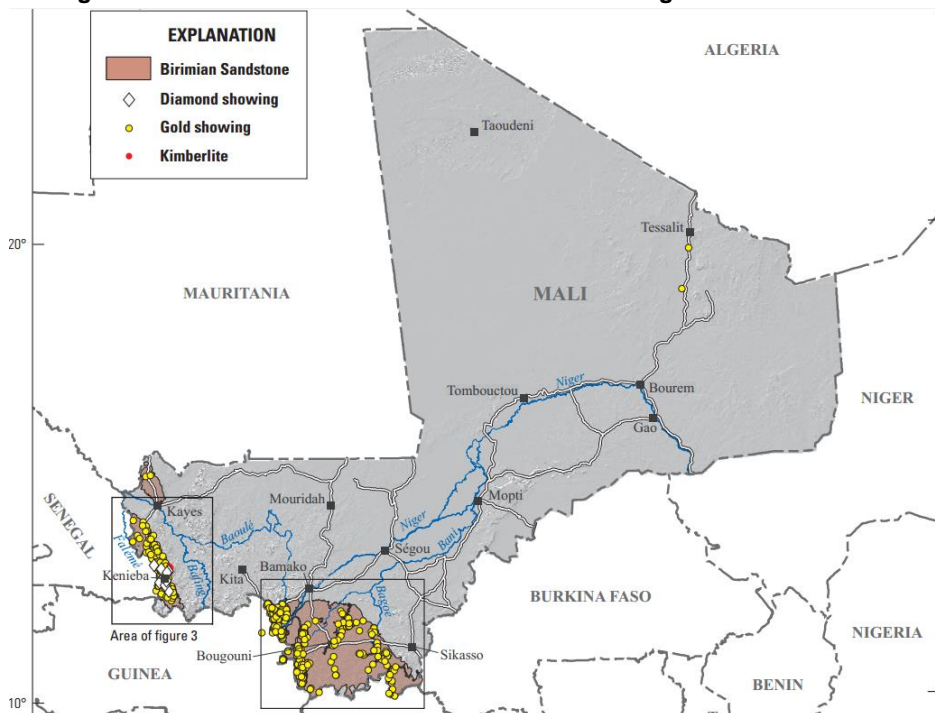
Gold in Mali

Die westafrikanische Nation Mali ist reich an Mineralien und gleichzeitig noch weitgehend unerforscht. Unter ihrer Oberfläche verbirgt sich ein großes Goldvorkommen, das gerade erst entdeckt wird. Als drittgrößter Goldproduzent Afrikas verfügt Mali über ein enormes Potenzial im Goldbergbausektor, wobei bisher nur ein Bruchteil der goldreichen Regionen kartiert wurde. Dies bietet eine enorme Chance für Exploration und Investitionen, da der volle Umfang von Malis mineralischen Reichtümern noch weitgehend unbekannt ist und eine spannende Perspektive für Bergbauunternehmen weltweit darstellt.

Die Transformation Malis zu einem erstklassigen Ziel für ausländische Investitionen hat für die Gesetzgeber oberste Priorität. Das Canadian Global Affairs Institute stellte 2013 fest, dass Malis attraktive Bergbaugesetze, niedrige Lizenzgebühren und Steuervergünstigungen dazu dienen, "Investitionen" im Bergbau in ganz Afrika zu stimulieren. Diese Anreize waren entscheidend für die Anziehung eines stetigen Stroms ausländischen Kapitals in den Bergbausektor Malis. Die malische Regierung hat ein regulatorisches Rahmenwerk implementiert, das ausländische Investitionen im Bergbausektor fördert. Das Land bietet wettbewerbsfähige Steuersysteme und vorteilhafte Bergbaugesetze, die es zu einem attraktiven Ziel für Bergbauunternehmen machen. Das Engagement der Regierung zur

Unterstützung der Bergbauindustrie zeigt sich in ihren Bemühungen, den Genehmigungsprozess zu vereinfachen und infrastrukturelle Unterstützung bereitzustellen. Dieses förderliche Umfeld hat es Unternehmen wie Desert Gold ermöglicht, effizient zu operieren und sich auf Explorations- und Entwicklungsaktivitäten zu konzentrieren. Die malische Regierung hat auch verschiedene Anreize geschaffen, um ausländische Investitionen anzuziehen. Dazu gehören Steuerbefreiungen, reduzierte Lizenzgebühren und Befreiungen von Einfuhrzöllen für Bergbauausrüstung. Solche Anreize verringern nicht nur die finanzielle Belastung der Bergbauunternehmen, sondern erhöhen auch die Attraktivität des Landes als Bergbauziel insgesamt.

Geologische Karte der Birimian-Ausbisse in Mali bei Bougouni und Kenieba



Quelle: U.S. Geological Survey Bericht über wissenschaftliche Untersuchungen 2010

Die Bedeutung von Gold für Mali ist seit jeher herausragend. Bereits im achten Jahrhundert waren die Gold- und Salzminen des Landes sowohl bei Europäern als auch in der arabischen Welt heiß begehrt. Der Goldabbau trug maßgeblich zum Aufstieg des Mali-Reiches zwischen 1230 und 1600 bei und machte die Region zu einem historischen Zentrum für Wohlstand und Handel. Diese Ressourcen waren jedoch größtenteils erschöpft, bevor Mali im 19. Jahrhundert unter koloniale Herrschaft geriet. Trotz dieser Erschöpfung beeinflusst die historische Bedeutung des Goldes in Mali weiterhin den modernen Bergbausektor und inspiriert zu neuen Explorations- und Abbauanstrengungen, um das goldene Erbe der Region wiederzubeleben.

Derzeit sind in Mali neun Goldbergbauprojekte in Betrieb, aber nur ein Bruchteil der 133 potenziell goldreichen Regionen wurde bisher erkundet. Diese begrenzte Exploration unterstreicht das immense Potenzial für die Entdeckung neuer Goldvorkommen. BMI Research berichtet, dass Mali aufgrund seiner großen, unerschlossenen Ressourcen, beträchtlichen Investitionen und eines zunehmend unternehmensfreundlichen Klimas einige der schnellsten Wachstumsraten in der Bergbauindustrie südlich der Sahara verzeichnen wird. Die laufenden Explorationsaktivitäten werden voraussichtlich zu bedeutenden Entdeckungen führen und Malis Position auf dem globalen Goldmarkt stärken.

Senegal-Mali-Scherzone (SMSZ)

Die Senegal-Mali-Scherzone (SMSZ) ist ein markantes geologisches Merkmal in Westafrika, das erhebliche Aufmerksamkeit von der globalen Bergbauindustrie auf sich gezogen hat. Diese Scherzone erstreckt sich über die Grenzen von Senegal und Mali und ist bekannt für ihre reichen Goldvorkommen und das Vorhandensein zahlreicher erstklassiger Goldminen.

Die SMSZ ist Teil des größeren Birimian Greenstone Belt, einer geologischen Formation, die sich über mehrere westafrikanische Länder erstreckt, darunter Ghana, Guinea und Burkina Faso. Die Scherzone selbst zeichnet sich durch ein komplexes Netz von Verwerfungslinien und Brüchen aus, die die Konzentration von Goldmineralisierungen begünstigt haben. Die Anwesenheit alter vulkanischer und sedimentärer Gesteine innerhalb der SMSZ schafft ein ideales Umfeld für die Bildung bedeutender Goldvorkommen.

Die SMSZ beherbergt einige der reichsten Goldreserven in Westafrika. Die Goldmineralisierung innerhalb der Scherzone findet sich typischerweise in Quarzgängen und verteilt in den Wirtsgesteinen. Das geologische Umfeld der Region hat zur Bildung zahlreicher hochgradiger Goldvorkommen geführt, was sie zu einem Schwerpunkt für Explorations- und Bergbauaktivitäten macht.

Das SMSZ-Projekt von Desert Gold Ventures Inc. ist ein herausragendes Beispiel für das Potenzial der Region. Das Projekt erstreckt sich über 440 km² und verfügt über gemessene und angezeigte Mineralressourcen von 310.300 Unzen sowie vermutete Ressourcen von 769.200 Unzen, was insgesamt über eine Million Unzen Gold ergibt. Diese Zahlen unterstreichen die bedeutende Goldausstattung der SMSZ und ihr Potenzial für weitere Entdeckungen.

Bedeutende Goldminen in der SMSZ

Sadiola-Goldmine: Die in Westmali gelegene Sadiola-Goldmine ist eine der größten und produktivsten Minen in der SMSZ. Betrieben von AngloGold Ashanti und IAMGOLD, hat die Mine seit ihrer Gründung über 4,7 Millionen Unzen Gold produziert. Die Reserven und Ressourcen der Mine machen sie weiterhin zu einem Eckpfeiler der Goldproduktion in der Region.

Loulo-Goukoto-Komplex: Dieser von Barrick Gold betriebene Komplex ist eine weitere bedeutende Operation innerhalb der SMSZ. Der Komplex verfügt über kombinierte Reserven und Ressourcen von insgesamt etwa 6,9 Millionen Unzen Gold. Die hochgradige Natur der Vorkommen und die laufenden Explorationen unterstreichen die strategische Bedeutung des Komplexes.

Fekola-Mine: Betrieben von B2Gold, ist die Fekola-Mine ein wichtiger Beitrag zur Goldproduktion Malis. Mit geschätzten Reserven von über fünf Millionen Unzen Gold stellt Fekola eine der bedeutendsten jüngeren Entdeckungen in der SMSZ dar. Der Erfolg der Mine hat weitere Explorationsaktivitäten in den umliegenden Gebieten angeregt.

Yatela-Mine: Obwohl die Produktion eingestellt wurde, war die von AngloGold Ashanti betriebene Yatela-Mine historisch ein Schlüsselakteur in der Region und hat etwa 2,1 Millionen Unzen Gold produziert. Das Erbe von Yatela beeinflusst weiterhin die Explorationsstrategien innerhalb der SMSZ.

Die SMSZ bleibt unterexploriert, mit erheblichem Potenzial für neue Entdeckungen. Moderne Explorationstechniken, einschließlich geophysikalischer Untersuchungen und fortschrittlicher Bohrmethoden, werden eingesetzt, um das volle Potenzial der Region zu

erschließen. Unternehmen wie Desert Gold Ventures Inc. stehen an vorderster Front dieser Bemühungen, investieren in umfangreiche Bohrprogramme und geologische Studien, um neue Goldzonen zu identifizieren und bestehende Ressourcen zu erweitern.

Große Lagerstätten in unmittelbarer Nähe des SMSZ-Projekts



Quelle: Desert Gold Ventures Inc.

Die Fusions- und Übernahmeaktivitäten in der SMSZ waren bemerkenswert und spiegeln die strategische Bedeutung der Region wider. Große Transaktionen wie die Übernahme

von Avion Gold durch Endeavour Mining und die Fusion zwischen Semafo und Savary Gold unterstreichen das starke Interesse an den Goldvorkommen der Region.

Goldmarkt

Zum Beginn Juni 2024 liegt der Goldpreis bei etwa 2.350 USD pro Feinunze. Dies entspricht einem deutlichen Anstieg von etwa 18,9 % im Vergleich zum Vorjahr, als der Goldpreis bei 1.974 USD pro Feinunze lag.

Goldpreis in USD pro Unze



Quelle: comdirect

Wirtschaftliche Faktoren wie Inflationsraten und Zinssätze haben den Goldpreis stark beeinflusst. Hohe Inflation treibt den Goldpreis in die Höhe, da Anleger nach Absicherung gegen die sinkende Kaufkraft suchen. Hohe Zinssätze hingegen machen Gold weniger attraktiv, da es keine Zinsen abwirft. Die derzeit hohen Inflationsraten, verursacht durch wirtschaftliche Anreize und Unterbrechungen der Lieferkette, haben erheblich zu den steigenden Goldpreisen beigetragen.

Geopolitische Ereignisse wie Konflikte und politische Instabilität führen traditionell dazu, dass Anleger Gold als sicheren Hafen betrachten. Im Jahr 2023 trugen Ereignisse wie der Zusammenbruch der Silicon Valley Bank (SVB) und der Israel-Hamas-Konflikt zwischen 3 % und 6 % zur Performance von Gold bei. Wichtige anstehende Wahlen weltweit, darunter in den USA, der EU, Indien und Taiwan, halten die Anleger vorsichtig und wahrscheinlich dazu veranlasst, ihre Goldbestände beizubehalten oder zu erhöhen.

Die Geldpolitik der Zentralbanken und ihre Goldkaufaktivitäten beeinflussen den Goldpreis erheblich. Viele Zentralbanken, insbesondere in Schwellenländern, haben in großem Umfang Gold gekauft und so zur Preisstabilität beigetragen. Im Jahr 2023 trug die Nachfrage der Zentralbanken mehr als 10 % zur Wertentwicklung von Gold bei. Dieser Trend wird sich voraussichtlich fortsetzen, da die Zentralbanken ihre Reserven diversifizieren und sich gegen globale wirtschaftliche Unsicherheiten absichern.

Die Wahrnehmung von Gold als sicherer Hafen in Zeiten von Marktvolatilität und wirtschaftlicher Unsicherheit hat die Nachfrage nach Gold erheblich gesteigert. Das derzeitige Wirtschaftsklima, geprägt von Unsicherheit über das weltweite Wachstum und die Inflation, hat die starke Nachfrage nach Gold bei Anlegern, die Stabilität suchen, aufrechterhalten.

Gelingt der Weltwirtschaft eine weiche Landung, die durch moderates Wirtschaftswachstum und eine kontrollierte Inflation gekennzeichnet ist, könnte der Goldpreis eine flache

oder leicht positive Entwicklung verzeichnen. Historische Daten zeigen, dass Anleihen und Aktien bei einer weichen Landung gut abschneiden, während Gold nur eine begrenzte Bewegung erfährt.

In einem Rezessionsszenario schneidet Gold in der Regel als sicherer Hafen gut ab. Ein schwächeres Wirtschaftswachstum und niedrigere Zinssätze treiben die Anleger in Richtung Gold, was zu erheblichen Preissteigerungen führen kann. Historische Daten zeigen, dass Gold und hochwertige Staatsanleihen in Rezessionen besser abschneiden als andere Vermögenswerte. Bei starkem Wirtschaftswachstum und hohen Zinssätzen könnte Gold unter Druck geraten. Eine anhaltend hohe Inflation könnte jedoch die Nachfrage nach Gold als Inflationsschutz aufrechterhalten. Die Wechselwirkung zwischen Realzinsen und Inflation wird für die Entwicklung des Goldpreises entscheidend sein.

Die anhaltende geopolitische Instabilität und bevorstehende wichtige Wahlen werden die Nachfrage nach Gold als Portfolio-Absicherung wahrscheinlich aufrechterhalten oder erhöhen. Größere geopolitische Ereignisse könnten den Goldpreis weiter stützen. Historische Präzedenzfälle zeigen, dass geopolitische Spannungen die Wertentwicklung von Gold um mehrere Prozentpunkte erhöhen können.

Es wird erwartet, dass die Zentralbanken ihre Goldankaufsstrategien fortsetzen werden, was den Preisanstieg unterstützt. Die fortgesetzte Umschichtung von Reserven in Gold durch die Zentralbanken, insbesondere in den Schwellenländern, wird die Goldpreise wahrscheinlich weiterhin stützen. Dieser Trend spiegelt eine strategische Verlagerung der Zentralbanken wider, die sich gegen wirtschaftliche Unsicherheiten absichern und sich von Fiat-Währungen abwenden wollen.

Die Nachfrage nach Gold in der Technik und Industrie, obwohl im Vergleich zur Investitionsnachfrage geringer, nimmt weiter zu. Innovationen in der Elektronik und die Verwendung von Gold in verschiedenen High-Tech-Anwendungen könnten zu einer stetigen Nachfrage beitragen und die Preise langfristig stützen.

Das Goldangebot stammt aus zwei Hauptquellen: Minenproduktion und recyceltes Gold. Der Goldbergbau ist die größte Quelle für das jährliche Goldangebot. Technologische Fortschritte und Investitionen in die Bergbauinfrastruktur unterstützen stabile Produktionsniveaus. Recyceltes Gold macht einen erheblichen Teil des jährlichen Goldangebots aus. Höhere Goldpreise fördern in der Regel das Recycling, da Privatpersonen und Institutionen ihre Goldbestände verkaufen, um von günstigen Marktbedingungen zu profitieren. Die Verfügbarkeit von recyceltem Gold kann je nach diesen Faktoren schwanken, was der Angebotsseite ein dynamisches Element verleiht.

Explorationstätigkeiten und neue Goldfunde sind für die langfristige Nachhaltigkeit der Goldversorgung entscheidend. Investitionen in die Exploration sind unerlässlich, um ein stabiles Goldangebot in der Zukunft zu gewährleisten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die künftige Entwicklung des Goldpreises von einem komplexen Zusammenspiel wirtschaftlicher Bedingungen, geopolitischer Ereignisse, der Politik der Zentralbanken und der Angebotsdynamik beeinflusst werden wird.

UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

GuV (in Mio. USD)	GJ 2022	GJ 2023	Q1 2024
Umsatz	0.00	0.00	0.00
Nettoergebnis	-2.80	-0.98	-0.71

Quellen: Desert Gold Ventures Inc. und GBC AG

Derzeit befindet sich Desert Gold Ventures Inc. in der Explorationsphase und generiert noch keine Einnahmen. Die finanziellen Aktivitäten des Unternehmens bestehen hauptsächlich aus Kosten im Zusammenhang mit der Exploration sowie den Ausgaben zur Aufrechterhaltung der Börsennotierung. Dieser strategische Fokus auf Exploration soll den Weg für potenzielle zukünftige Einnahmequellen ebnen, unterstützt durch das proaktive Vorgehen des Unternehmens bei der Sicherung der erforderlichen Finanzierung.

Desert Gold Ventures Inc. verzeichnete für das Geschäftsjahr 2023 eine erhebliche Reduzierung des Nettoverlusts im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022. Der Nettoverlust für das Geschäftsjahr 2023 betrug 0,98 Millionen US-Dollar, ein deutlicher Rückgang im Vergleich zu den 2,8 Millionen US-Dollar, die im Geschäftsjahr 2022 verzeichnet wurden. Diese Reduktion ist hauptsächlich auf einen erheblichen Rückgang der Explorationsausgaben zurückzuführen, die von 1,91 Millionen US-Dollar im Geschäftsjahr 2022 auf 0,45 Millionen US-Dollar im Geschäftsjahr 2023 fielen. Zudem wurden die Ausgaben für Dienstleistungen und Beratung von 0,51 Millionen US-Dollar im Geschäftsjahr 2022 auf 0,32 Millionen US-Dollar im Geschäftsjahr 2023 reduziert.

Im ersten Quartal 2024 meldete das Unternehmen einen Nettoverlust von 0,71 Millionen US-Dollar, gegenüber 0,37 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2023. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf einen erheblichen Anstieg der Explorationsausgaben zurückzuführen, die von 0,16 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2023 auf 0,59 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2024 stiegen, was den verstärkten Fokus des Unternehmens auf die Weiterentwicklung seiner Explorationsprojekte unterstreicht.

Bilanz und Finanzlage

(in Mio. USD)	31.12.2022	31.12.2023	31.03.2024
Eigenkapital	0.84	0.17	0.28
Eigenkapitalquote (in %)	60.9%	58.5%	38.2%
Operatives Anlagevermögen	0.00	0.00	0.00
Working Capital	-0.54	-0.12	-0.45
Nettoverschuldung	-1.28	-0.29	-0.71
Liquide Mittel	1.22	0.28	0.70
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.69	-1.23	-0.40
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0.00	0.07	0.00
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.71	0.21	0.82

Quellen: Desert Gold Ventures Inc. und GBC AG

Desert Gold Ventures Inc. konzentriert sich derzeit ausschließlich auf Explorationsaktivitäten und erzielt noch keine Einnahmen. Diese strategische Ausrichtung erfordert die Finanzierung durch Kapitalerhöhungen, um die laufenden Explorationsprojekte zu ermöglichen. Die Fähigkeit des Unternehmens, Eigenkapitalfinanzierungen ohne die Aufnahme von verzinslichen Schulden zu sichern, unterstreicht das umsichtige Finanzmanagement. Die erheblichen angesammelten Verlustvorräte in der Bilanz sind vorteilhaft für die zukünftige Steuerplanung. Sobald das Unternehmen eine Mine errichtet und Einnahmen generiert, können diese Verlustvorräte wahrscheinlich genutzt werden, um das zu versteuernde Einkommen zu mindern, was den freien Cashflow erhöhen würde.

Das Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres 2023 betrug 0,17 Millionen USD, ein Rückgang von 0,84 Millionen USD am Ende des Geschäftsjahres 2022. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf den Nettoverlust zurückzuführen. Bis Ende des ersten Quartals 2024 hatte sich das Eigenkapital auf 0,28 Millionen USD verbessert. Dieser Anstieg ist das Ergebnis erfolgreicher Kapitalerhöhungen im ersten Quartal 2024. Das Eigenkapital des Unternehmens setzt sich aus mehreren Schlüsselkomponenten zusammen: Das gezeichnete Kapital belief sich am 31. März 2024 auf 36,85 Millionen USD und die Rücklagen blieben bei 19,49 Millionen USD. Der Verlustvortrag erhöhte sich bis Ende des ersten Quartals 2024 auf 56,34 Millionen USD.

Der Kassenbestand am Ende des Geschäftsjahres 2023 betrug 0,28 Millionen USD, ein Rückgang von 1,22 Millionen USD am Ende des Geschäftsjahres 2022. Bis Ende des ersten Quartals 2024 hatte sich die Liquiditätssituation erheblich auf 0,7 Millionen USD verbessert, was die erfolgreiche Kapitalerhöhung widerspiegelt.

Im Geschäftsjahr 2023 betrug der für betriebliche Aktivitäten verwendete Cashflow -1,23 Millionen USD, was eine deutliche Reduktion gegenüber -2,69 Millionen USD im Geschäftsjahr 2022 darstellt. Im ersten Quartal 2024 belief sich der für betriebliche Aktivitäten verwendete Cashflow auf -0,4 Millionen USD, verglichen mit -0,64 Millionen USD im ersten Quartal 2023. Dieser Rückgang zeigt eine Verbesserung der betrieblichen Effizienz, auch wenn der Großteil der Mittel weiterhin in Explorationsaktivitäten fließt, die zu operativen Verlusten führen. Die Konzentration auf Exploration unterstreicht das Engagement des Unternehmens, seine Projekte voranzutreiben und zukünftiges Wachstumspotenzial zu erschließen.

Der durch Finanzierungstätigkeiten bereitgestellte Cashflow betrug im Geschäftsjahr 2023 0,21 Millionen USD, was einen Rückgang gegenüber 2,71 Millionen USD im Geschäftsjahr 2022 darstellt. Im ersten Quartal 2024 belief sich der durch Finanzierungstätigkeiten bereitgestellte Cashflow auf 0,82 Millionen USD, verglichen mit 0,21 Millionen USD im ersten Quartal 2023. Dieser Anstieg ist auf die erfolgreiche Ausgabe von Aktien zurückzuführen,

die die finanzielle Position des Unternehmens gestärkt und die notwendigen Mittel zur Unterstützung seiner Explorationsaktivitäten bereitgestellt haben.

Nach dem ersten Quartal 2024: Am 24. April 2024 initiierte das Unternehmen eine weitere non-brokered Privatplatzierung von bis zu 13.000.000 Einheiten zu einem Preis von CAD 0,07 je Einheit, mit dem Ziel, bis zu CAD 910.000 einzuwerben. Eine non-brokered Privatplatzierung ist eine Art von privatem Wertpapierangebot, bei dem das emittierende Unternehmen keine Investmentbank oder keinen Makler zur Durchführung der Transaktion einsetzt. Jede Einheit besteht aus einer Stammaktie und einem Aktienkaufwarrant, der den Inhaber berechtigt, innerhalb von drei Jahren ab Ausgabe eine Stammaktie zu einem Preis von CAD 0,08 pro Aktie zu erwerben. Am 27. Mai 2024 schloss das Unternehmen diese Privatplatzierung erfolgreich ab, indem es 13.456.000 Einheiten ausgab und einen Bruttoerlös von CAD 941.920 (688.755 USD) erzielte, um das Betriebskapital des Unternehmens zu stärken.

SWOT-Analyse

Stärken	Schwachstellen
<ul style="list-style-type: none"> • Das SMSZ-Projekt des Unternehmens liegt in der Senegal-Mali-Scherzone, die mehrere große Goldminen beherbergt und die Chancen des Projekts erhöht. • Das erfahrene Managementteam hat bedeutende Erfolge in Westafrika erzielt und bringt wertvolle Expertise ein. • Mit über 23 identifizierten Goldzonen bietet das Projekt zahlreiche Chancen zur Ressourcenerweiterung und Neuentdeckungen. • Das Unternehmen ist vollständig durch Eigenkapital finanziert. • Ein gut strukturierter Explorationsplan, einschließlich eines 30.000-Meter-Bohrprogramms für 2024, ist vorhanden. • Angesammelte Verlustvorträge können zukünftige steuerpflichtige Einkommen ausgleichen und den freien Cashflow nach Produktionsbeginn erhöhen. • Frühere Entdeckungen mit hochgradigen Abschnitten belegen den Mineralreichtum des Projekts. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Unternehmen erwirtschaftet derzeit keine Umsätze und ist für seinen Betrieb ausschließlich auf externe Finanzierung angewiesen. • Hohe Explorationskosten • Die Tätigkeit in Mali, einer Region mit potenzieller politischer und wirtschaftlicher Instabilität, birgt Risiken für die Kontinuität des Projekts. • Schwankungen des Goldpreises können die wirtschaftliche Machbarkeit des Projekts und das Interesse der Investoren erheblich beeinträchtigen. • Explorationsaktivitäten sind von Natur aus unsicher und bieten keine Garantie für die Entdeckung wirtschaftlich nutzbarer Ressourcen. • Einschränkungen bei der Infrastruktur: Der Aufbau der erforderlichen Infrastruktur in abgelegenen Gebieten Malis kann kostspielig und zeitaufwändig sein.
Möglichkeiten	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Erhebliches Potenzial zur Ressourcenerweiterung durch laufende und geplante Explorationsaktivitäten. • Fokus auf hochgradige Zonen wie Goubassi West und Barani East könnte die Ressourcen erheblich aufwerten. • Steigende Goldpreise könnten die Wirtschaftlichkeit der Projekte verbessern und zusätzliches Investoreninteresse wecken. • Einsatz neuer Explorationstechnologien zur Verbesserung der Erfolgsquote bei der Entdeckung von Vorkommen. • Aktualisierung der Ressourcenschätzung im 4. Quartal 2024 könnte die Projektbewertung positiv beeinflussen und weitere Investitionen anziehen. • Zahlreiche ungetestete Gold- und Erdbohreranomalien bieten zusätzliche Ziele für zukünftige Explorationsen. • Erreichen von Meilensteinen im Explorationsprogramm 2024 kann das Vertrauen der Investoren und den Marktwert steigern. 	<ul style="list-style-type: none"> • Potenzielle politische und wirtschaftliche Instabilität in Mali könnte zu Betriebsunterbrechungen und Verzögerungen im Projektzeitplan führen. • Änderungen der Bergbauvorschriften und Umweltpolitik könnten die Rentabilität und Kostenstruktur der Projekte beeinträchtigen. • Schwierigkeiten bei der Sicherung der notwendigen Finanzierung für weitere Exploration und Erschließung könnten den Projektfortschritt hemmen. • Die Volatilität des Goldpreises kann die wirtschaftliche Machbarkeit des Projekts und seine Attraktivität für Investoren negativ beeinflussen. • Risiken im Zusammenhang mit Explorations- und Bergbauarbeiten, einschließlich Ausrüstungsversagen, Unfällen und Naturkatastrophen. • Der fortwährende Bedarf an Kapitalerhöhungen zur Finanzierung von Explorationsaktivitäten kann zu einer Verwässerung der Anteile bestehender Aktionäre führen.

BEWERTUNG

Bewertung von Warrants und Optionen

Das Unternehmen hat derzeit 81,01 Millionen Warrants und 11,15 Millionen Optionen im Umlauf. Aufgrund der erheblichen Volatilität des Aktienkurses gehen wir bei der Bewertung nach dem Black-Scholes-Modell von einem risikofreien Satz von 2,5 % und einer Volatilität von 100 % aus.

Ausstehende Warrants

Verfallsdatum	Ausstehend in Millionen	Ausübungspreis
16.12.2024	6,0	0,25
16.12.2024	0,2	0,25
26.04.2024	11,74	0,18
21.12.2025	0,44	0,08
28.12.2025	33,24	0,08
15.03.2027	15,93	0,08
27.05.2027	13,46	0,08

Quellen: GBC AG, Desert Gold Ventures Inc.

Ausstehende Optionen

Verfallsdatum	Ausstehend in Millionen	Ausübungspreis
04.10.2024	2,93	0,16
13.05.2025	2,9	0,10
29.05.2025	0,25	0,20
22.01.2026	1,6	0,15
20.03.2028	2,88	0,07
15.06.2028	0,6	0,07

Quellen: GBC AG, Desert Gold Ventures Inc.

Auf der Grundlage unserer Bewertung haben die Optionen und Warrants einen geschätzten Wert von 1,91 Mio. US \$.

Peer-Group-Analyse im Birimian Greenstone Belt (BGB)

Jahr	Käufer	Übernommenes Unternehmen	Gesamte Ressource (oz Au)	Cutoff-Gehalt (g/t)	Durchschnittliche Goldanteile (g/t)	Anschaffungspreis (Marktkapitalisierung, Mio. USD)	Marktpreis pro Unze Au (USD)
2023	Fortuna Silber	Chesser Ressourcen	860.000	0,3	1,75	59	68
2022	B2Gold	Oklo Ressourcen	689.000	1,84	2,03	60	86
2019	Semafo	Savary Gold	644.000	2,28	2,03	20	31
2017	Endeavour Bergbau	Avnel Gold	2.736.000	0,5	2,78	116	42
2017	IAMGold	Merrex Gold	650.000	0,5	1,90	21	33
2014	B2Gold	Papillon Ressourcen	3.140.000	2,41	2,41	414	132
2012	Endeavour Bergbau	Avion Gold	3.980.000	1,5	2,33	283	71
	Durchschnitt		1.814.143	0,80	2,22	139	66
	Median		860.000	1,50	2,03	60	68
2024	Desert Gold Ventures	SMSZ-Projekt (100%)	1.080.000	0,4	1,14	10	9

Quelle: GBC AG

Der Birimian Greenstone Belt (BGB) ist bekannt für seine hohe Ressourcenqualität und seine entsprechend hohen Marktbewertungen. Der durchschnittliche Goldgehalt der Projekte in dieser Region liegt bei 2,22 g/t, was den hochwertigen Charakter der hier gefundenen Ressourcen widerspiegelt. In der Vergangenheit wurden Projekte innerhalb des

BGB zu einem Durchschnittspreis von 66 US-Dollar pro Unze Gold erworben, wobei dieser Preis je nach Projektphase und Ressourcenqualität variiert.

Projektphasen der M&A-Transaktionen

Jahr	Erwerber	Erwerben Sie	Projekt	Projektphase
2023	Fortuna Silber	Chesser Ressourcen	Diamba Sub	PEA-Ressource
2022	B2Gold	Oklo Ressourcen	Dandoko (100%)	JORC-Ressource
2019	Semafo	Savary Gold	Karankasso (80%)	43-101 Ressource
2017	Endeavour Bergbau	Avnel Gold	Kalana (80%)	43-101 DFS
2017	IAMGold	Merrex Gold	Siribaya (50%)	43-101 Ressource
2014	B2Gold	Papillon Ressourcen	Fekola (90%)	JORC PEA
2012	Endeavour Bergbau	Avion Gold	Tabakoto/Seg (80%)	Produktion/Entwicklung
2024	Desert Gold Ventures	SMSZ-Projekt (100%)	43-101 Ressource	43-101 Ressource

Quelle: GBC AG

In den letzten zehn Jahren haben größere Fusionen und Übernahmen im BGB gezeigt, dass die durchschnittliche Gesamtressource der übernommenen Unternehmen 1,81 Millionen Unzen Gold betrug, mit einem durchschnittlichen Gehalt von 2,22 g/t Gold und einem durchschnittlichen Cutoff-Gehalt von 0,8 g/t Gold. Der durchschnittliche Übernahmepreis betrug 139 Mio. USD, was einem Marktpreis von 66 USD pro Unze Gold entspricht.

Desert Gold Ventures Cutoff-Gehalt Sensitivitätsanalyse

	Kombinierte Ressource (oz Au)	Cutoff-Gehalt (g/t)	Durchschnittlicher Gehalt (g/t)
Insgesamt	1.080.000	0,4	1,14
Grenzwert 0,75	870.900	0,75	1,55
Cutoff 1.0	714.500	1,0	1,86

Quelle: GBC AG

Das SMSZ-Projekt von Desert Gold Ventures stellt in diesem Zusammenhang eine interessante Chance dar. Das Projekt zeichnet sich durch seine relativ niedrige Marktbewertung von 9 US-Dollar pro Unze Gold aus, was auf ein erhebliches Upside-Potenzial hindeutet, insbesondere wenn die Qualität der Ressourcen und die strategische Lage innerhalb des BGB berücksichtigt wird. Die aktuelle kombinierte Ressource für Desert Gold Ventures beläuft sich auf 1,08 Millionen Unzen Gold mit einem Durchschnittsgehalt von 1,14 g/t, wobei der Cutoff-Gehalt bei 0,4 g/t liegt. Bei einem konservativeren Cutoff-Gehalt von 1,0 g/t Gold liegt die Ressource des Projekts bei 714.500 Unzen Gold mit einem Gehalt von 1,86 g/t.

Desert Gold Ventures wird derzeit mit einer Marktkapitalisierung von 10 Millionen US-Dollar gehandelt, was einem Abschlag von 90 % gegenüber den historischen Akquisitionspreisen im BGB entspricht. Diese erhebliche Unterbewertung im Vergleich zu historischen Akquisitionspreisen deutet auf ein beträchtliches Upside-Potenzial für Desert Gold Ventures hin.

Der Birimian Greenstone Belt ist nach wie vor eine äußerst attraktive Region für den Goldabbau, die sich durch hochwertige Ressourcen und hohe Marktbewertungen auszeichnet. Das SMSZ-Projekt von Desert Gold Ventures zeichnet sich durch seinen niedrigen Preis und seine beträchtliche Ressourcenbasis aus. Die strategische Lage des Projekts und die hochgradigen Ressourcen unterstreichen sein Potenzial von Desert Gold Ventures.

Bei einer aktuellen Marktkapitalisierung von 10 Mio. US-Dollar könnte Desert Gold Ventures mit 71,4 Mio. US-Dollar bewertet werden, wenn seine Vermögenswerte zum durchschnittlichen Preis pro Unze der jüngsten Übernahmen erworben werden würden. Wir ziehen den Wert der Warrants und Optionen von diesem Betrag ab. Daraus ergibt sich eine Bewertung des Eigenkapitals von 69,5 Millionen US \$. Da der Durchschnittsgehalt von Desert Gold mit 1,14 g/t etwas niedriger ist als der Durchschnitt von 2,22 g/t bei anderen Transaktionen, nehmen wir einen Abschlag von 50 % auf diese Bewertung vor. Folglich liegt die Bewertung bei 35 Millionen bzw. 0,155 pro Aktie. Sobald sich der Gehalt verbessert, werden wir den Abschlag verringern und damit unsere Bewertung erhöhen.

Bewertung der Peer Group	
Marktkapitalisierung	71,4
Optionen und Warrants	-1,9
EV insgesamt	69,5
Rabatt von 50%	35
Gesamt-EV nach Abschlag	35
Anzahl der Aktien	225
Wert pro Aktie	0,155

Quelle: GBC AG

NAV-Bewertung

Das Unternehmen verfügt derzeit über eine kombinierte Ressource von 1,08 Millionen Unzen Gold mit einem durchschnittlichen Gehalt von 1,15 Gramm pro Tonne bei einem Cutoff-Gehalt von 0,4 g/t. Wir haben das Projekt von Desert Gold Ventures durch einen Vergleich mit der Mine Fekola bewertet. Obwohl die Mine Fekola über größere und höhergradige Ressourcen verfügt, birgt Desert Gold Ventures ein beträchtliches Potenzial und könnte bei erfolgreichen Explorationsbemühungen erhebliche Verbesserungen erreichen.

Die Fekola-Mine befindet sich im Südwesten Malis, nahe der senegalesischen Grenze, etwa 500 km westlich von Bamako. B2Gold erwarb das Projekt im Oktober 2014 durch eine Fusion mit Papillon Resources Limited. Die Bauarbeiten begannen im Februar 2015, und die Mine wurde im November 2017 in Betrieb genommen, früher als geplant. Bis April 2023 hatte Fekola drei Millionen Unzen Gold produziert.

Der Fekola-Komplex umfasst die Hauptmine Fekola und die Fekola-Regionalgebiete. Es wird erwartet, dass im Jahr 2024 470.000 bis 500.000 Unzen Gold zu Betriebskosten von 835 bis 895 \$ pro Unze und Gesamtunterhaltskosten von 1.420 bis 1.480 \$ pro Unze produziert werden. Die Produktion wird aufgrund einer verzögerten Abbaukonzession für Fekola Regional, die nun für 2025 erwartet wird, voraussichtlich zurückgehen. Wenn die Lizenz Anfang 2024 erteilt wird, könnten bis zu 18.000 Unzen an zusätzlichem hochgradigem Erz produziert werden. Im Jahr 2024 wird Fekola voraussichtlich 9,4 Millionen Tonnen Erz mit 1,77 g/t Gold und einer Gewinnungsrate von 90,9 % verarbeiten.

Der durchschnittliche realisierte Goldpreis für die Mine Fekola im ersten Quartal 2024 betrug 2.070 \$ pro Unze. Wendet man diesen Preis auf die gesamten Ressourcen an, ergibt sich ein theoretischer Wert von 2.234,6 Mio. \$. Bei dieser Berechnung werden jedoch die Abbaukosten nicht berücksichtigt. Normalerweise werden bei einer Akquisition nur etwa 5 % bis höchstens 10 % des Gesamtwerts der Ressourcen berücksichtigt. Dies entspräche ungefähr 111,7 Mio. \$.

NAV-Bewertung		
Gemessene und angezeigte Mineralressourcen	310.300	Unzen
Abgeleitete Mineralressourcen	769.200	Unzen
Ressourcen insgesamt	1.079.500	Unzen
Goldpreis	2.070	USD/Unze
Gesamtwert der Ressourcen	2.234.565.000	USD
Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze	1.436	USD/Unze
All-in-Unterhaltskosten für die gesamten Ressourcen	1.550.162.000	USD
Gesamtwert nach AISC	684.403.000	USD
Schätzung der Gesamtkapitalkosten	480.000.000	USD
Gesamtwert der Ressourcen nach Kosten und AISC	204.403.000	USD
Ermäßigt (70%)	61.320.900	USD
Optionen und Warrants	1.912.851	USD
EV insgesamt	59.408.049	USD
Anzahl der Aktien	224.915.528	Aktien
Wert pro Aktie	0,264	USD

Quelle: GBC AG

Wenn wir die All-in Sustaining Cost (AISC) von 1.436 \$ pro Unze für die Fekola-Mine abziehen und diese Kosten für die gesamten Ressourcen annehmen, würde der Gesamtwert der Ressourcen nach AISC 684 Millionen \$ betragen. Als nächstes ziehen wir die Anfangskosten für die Fekola-Mine ab. Trotz des größeren Umfangs des Fekola-Betriebs streben wir eine konservative Schätzung an. Die gesamten kumulierten Baukosten für das Fekola-Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung, einschließlich der versunkenen Kosten vor dem Bau, belaufen sich auf 462 Mio. \$, mit zusätzlichen 18 Mio. \$ für die Erweiterung der Mühle auf 5 Mio. Tonnen pro Jahr. Daher ziehen wir 480 Mio. \$ vom Gesamtwert der Ressourcen nach AISC ab, sodass uns ein Nettowert der Ressourcen nach AISC und Baukosten von 204 Mio. \$ verbleibt. Da der Abbau in der Zukunft stattfinden würde, wenden wir einen erheblichen Abschlag von 70 % an, um einen Wert von 61 Mio. USD für die Vermögenswerte von Desert Gold Ventures zu erhalten. Als nächstes ziehen wir den Wert der ausstehenden Warrants und Optionen ab. Bei 225 Millionen ausstehenden Aktien ergibt dies einen Wert von 0,264 USD pro Aktie. Wir nehmen einen hohen Abschlag von 70 % vor, da sich das Unternehmen noch in der Explorationsphase befindet und das Projekt noch weit von der Entwicklung einer groß angelegten Mine entfernt ist. Außerdem berücksichtigen wir einen Abschlag aufgrund der Einbeziehung der Haufenlaugungsmine, die die insgesamt verfügbaren Ressourcen reduziert.

Bewertung auf der Grundlage des NAV und der Peer Group

Auf der Grundlage der Bewertung des NAV von 0,264 \$ je Aktie und der Bewertung der Peer Group von 0,155 \$ je Aktie leiten wir ein kombiniertes Kursziel von 0,209 \$ je Aktie ab. Angesichts des erheblichen Upside-Potenzials im Vergleich zum aktuellen Aktienkurs stufen wir die Aktie mit KAUFEN ein.

Add-on-Bewertung: Einrichtung einer kleinen Heap-Leach-Mine

Zusätzlich zur Basisbewertung, die sich aus dem NAV und der Peer-Group-Analyse ergibt, haben wir auch einen Wert für die potenzielle Heap-Leach-Mine ermittelt. Dieser Wert hängt davon ab, dass die Mine gebaut und in Betrieb genommen wird. Viele unserer Annahmen sind aufgrund der begrenzten verfügbaren Informationen recht grob. Das Management prüft die Machbarkeit des Baus einer kleinen Heap-Leach-Mine in Barani East, Goubassi West und West North durch eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung (PEA).

Die Mine in Barani East, Gourbassi West und West North befindet sich noch in der Planungsphase. Zu den ersten Schritten gehören die Vorbereitung von Bohrlöchern und die Durchführung topografischer Erhebungen für die Positionierung von Entwässerungs- und Laugungslöchern. Im Anschluss an diese Vorbereitungen wird in den nächsten Schritten ein 1,5 mal 700 Meter großer Zaun um das ursprüngliche Tagebaugelände errichtet. Detaillierte metallurgische und geotechnische Arbeiten, die für die PEA entscheidend sind, werden ebenfalls durchgeführt werden. Erste metallurgische Tests deuten auf eine Ausbeute von über 90 % für herkömmliche Flotationsmethoden wie CIL- oder CIP-Anlagen hin. Um die Machbarkeit der Heap-Leach-Mine zu bestimmen, werden systematische metallurgische Pilotversuche durchgeführt. Vorläufige Schätzungen deuten darauf hin, dass die Gewinnung mit geeigneten Aufbereitungstechniken, einschließlich Zerkleinern, Waschen und Agglomeration, bis zu 75 % betragen könnte.

Wir gehen davon aus, dass die Produktion der Mine 15.000 bis 20.000 Unzen pro Jahr betragen könnte, wobei die erwartete Lebensdauer der Mine mehr als zehn Jahre beträgt, basierend auf den aktuellen Oxidressourcen bei Barani East, Gourbassi West und West North. Finanzielle Prognosen, die auf einem Goldpreis von 2.300 \$ pro Unze basieren, lassen einen jährlichen Umsatz von etwa 40 Millionen \$ erwarten. Das Projekt profitiert davon, dass es sich in einem Niedrigkostengebiet befindet und rudimentäre Abbaumethoden verwendet werden. Wir gehen von Minenbaukosten in Höhe von etwa 15 Mio. \$ aus. Mit den hochgradigen Erzen könnte das Projekt eine Marge von mehr als 50 % erzielen, was zu einem freien Cashflow von 20 Millionen \$ pro Jahr führen würde.

Analyse der Umsatzspanne der Produktion

		Goldpreis pro Unze (in USD)				
		2,100	2,200	2,300	2,400	2,500
Minenproduktion (Unzen pro Jahr)	15,000	31,500,000	33,000,000	34,500,000	36,000,000	37,500,000
	16,000	33,600,000	35,200,000	36,800,000	38,400,000	40,000,000
	17,000	35,700,000	37,400,000	39,100,000	40,800,000	42,500,000
	18,000	37,800,000	39,600,000	41,400,000	43,200,000	45,000,000
	19,000	39,900,000	41,800,000	43,700,000	45,600,000	47,500,000
	20,000	42,000,000	44,000,000	46,000,000	48,000,000	50,000,000

Quelle: GBC AG

Zu den Hauptrisiken gehören jedoch metallurgische Unsicherheiten, da die endgültigen Gewinnungsraten für die Heap-Leach-Mine noch bestätigt werden müssen. Die Umsatzprognosen sind auch sehr anfällig für Schwankungen des Goldpreises. Darüber hinaus besteht bis zur Veröffentlichung der PEA im vierten Quartal 2024 Ungewissheit über die Bau- und Betriebskosten der Mine. Darüber hinaus bestehen betriebliche Risiken, wie etwa mögliche Verzögerungen oder Kostenüberschreitungen bei der Entwicklung der Infrastruktur und den Vorabbauaktivitäten.

Wir verwenden als Vergleichswert die Heap-Leach-Mine von Gold Bull Resources Corp. Das Sandman-Projekt in Nevada ist zwar in Bezug auf die jährliche Tonnage viermal größer als das geplante Projekt von Desert Gold Ventures, weist jedoch niedrigere Goldgehalte auf (0,7 g/t gegenüber 2,3 g/t bei Desert Gold Ventures). Darüber fallen in Nevada im Vergleich zu Mali, wo Desert Gold Ventures tätig ist, höhere Kosten an. Gold Bulls Sandman-Projekt verfügt über eine Gesamtgoldressource von 494.000 Unzen, wobei geplant ist, jährlich 35.000 bis 40.000 Unzen durch die Heap-Leach-Mine zu produzieren. Das Capex für die Vorproduktion wird auf 31,5 Millionen \$ geschätzt, wobei die Betriebskosten mit 20,85 \$ pro Tonne Erz und die nachhaltigen Gesamtkosten mit 1.337 \$ pro Unze niedrig sind. Wirtschaftlich gesehen weist das Projekt bei einem Preis von 1.800 \$ pro Unze Gold einen Nettogegenwartswert (NPV)₆ von 121 Millionen \$ auf, mit einer Amortisationszeit von 1,3 Jahren. Dieser Vergleich unterstreicht das starke wirtschaftliche Potenzial von

Desert Gold Ventures angesichts des höherwertigen Erzes und der niedrigeren Kosten in Mali.

Szenarioanalyse für die kleine Heap-Leach-Mine mit einer NPV- und IRR-Analyse

Best-Case	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036
Umsatz		50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Kosten (50%)		-25	-25	-25	-25	-25	-25	-25	-25	-25	-25	-25
Capex	-20											
Freier Cashflow	-20	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
NPV_{15%}	96											
NPV_{12.5%}	111		IRR	125%								
NPV_{10%}	129											

Base-Case	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036
Umsatz		40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Kosten (50%)		-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20
Capex	-20											
Freier Cashflow	-20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
NPV_{15%}	74											
NPV_{12.5%}	86		IRR	100%								
NPV_{10%}	100											

Low-End-Case	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036
Umsatz		30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Kosten (70%)		-21	-21	-21	-21	-21	-21	-21	-21	-21	-21	-21
Capex	-20											
Freier Cashflow	-20	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
NPV_{15%}	24											
NPV_{12.5%}	29		IRR	44%								
NPV_{10%}	35											

Quelle: GBC AG

Auf der Grundlage der Analyse der Umsatzspanne aus der Produktion haben wir drei Szenarien für die Mine festgelegt: Best-Case, Base-Case und Low-End-Case. Im Best-Case-Szenario erwirtschaftet die Mine einen anfänglichen Umsatz von 50 Mio. \$ mit einer Marge von 50 %, im Base-Case-Szenario 40 Mio. \$ mit einer Marge von 50 % und im Low-End-Szenario 30 Mio. \$ mit einer Marge von 30 %. Wir gehen von Anfangsinvestitionen in Höhe von 20 Mio. \$ aus. Alle Szenarien - Best Case, Base Case und Low-End Case - zeigen, dass dieses Projekt eine rentable Investition ist, selbst wenn man die hohen Opportunitätskosten von 15 % berücksichtigt. Der durchschnittliche NPV über alle Szenarien hinweg beträgt 76 Mio. USD, was die finanzielle Tragfähigkeit und Attraktivität des Projekts unterstreicht.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Heap-Leach-Mine bei Barani East, Gourbassi West und West North eine vielversprechende Chance mit hochgradigen Ressourcen und kostengünstigen Abbaufahren darstellt. Die PEA, die derzeit durchgeführt wird, wird Oxid- und Übergangsressourcen aus allen drei Zonen umfassen: Barani East, Gourbassi West und Gourbassi West North.

Bei einer Projektbewertung von 76 Mio. \$ nehmen wir einen Abschlag von 70 % vor, da der Zeitplan des Projekts noch nicht feststeht und viele Variablen noch Schätzunsicherheiten aufweisen. Klarheit wird nach der Veröffentlichung der PEA im 4. Quartal 2024 erwartet; zu diesem Zeitpunkt werden wir den Abschlag verringern. Nach Anwendung des

Abschlags von 70 % liegt der Wert des Projekts bei 22,8 Mio. \$. Bei 225 Millionen ausstehenden Aktien entspricht dies einem Wert von 0,101 \$ pro Aktie allein für das Projekt. Wir addieren den Wert separat zur Bewertung des Projekts, da die Heap-Leach-Mine nur einen kleinen Teil der Gesamtressourcen von Desert Gold beanspruchen würde.

Wenn dieses Projekt erfolgreich finanziert wird und umgesetzt wird, würde die Bewertung von 0,101 US-Dollar pro Aktie zu der durchschnittlichen Bewertung des NAV und der Peer Group von 0,209 US-Dollar pro Aktie hinzukommen. Dies würde zu einem Kursziel von 0,311 US-Dollar je Aktie entsprechen. Angesichts dieses erheblichen Upside-Potenzials stufen wir die Aktie mit KAUFEN ein.

Das Kursziel von 0,311 USD entspricht 0,425 CAD und 0,290 EUR.

(1 US Dollar = 0,93569938 (21. Juni 2024, 10:23 UTC))

(1 US Dollar = 1,369446 CAD (21. Juni 2024, 10:23 UTC))

ANHANG

I.

Research unter MiFID II

1. Es besteht ein Vertrag zwischen dem Researchunternehmen GBC AG und der Emittentin hinsichtlich der unabhängigen Erstellung und Veröffentlichung dieses Research Reports über die Emittentin. Die GBC AG wird hierfür durch die Emittentin vergütet.
2. Der Research Report wird allen daran interessierten Wertpapierdienstleistungsunternehmen zeitgleich bereitgestellt.

II.

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder anderen Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<https://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß § 85 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<https://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter

Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10\%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10\%$ und $< + 10\%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10\%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wertes je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufe, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<https://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach § 85 WpHG und Art. 20 MAR:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des § 85 WpHG und Art. 20 MAR nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5a,11)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3 % der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (5) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Emittenten
- (6) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Auftraggebers.
- (7) Der zuständige Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.

(9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

(10) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen mit dem analysierten Unternehmen geschlossen.

(11) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen bzw. die Gewinnung und/oder Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Präsentation auf Konferenzen, Roundtables, Roadshows etc.)

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um möglichen Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese, sofern vorhanden, offenzulegen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Kristina Bauer, Email: bauer@gbc-ag.de

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz) und Jörg Grunwald.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Matthias Greiffenberger, M.Sc., M.A., Finanzanalyst

Marcel Schaffer, Finanzanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg
Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30
Internet: <https://www.gbc-ag.de>

E-Mail: compliance@gbc-ag.de



GBC AG[®]
- RESEARCH & INVESTMENT ANALYSEN -

GBC AG
Halderstraße 27
86150 Augsburg
Internet: <http://www.gbc-ag.de>
Fax: ++49 (0)821/241133-30
Tel.: ++49 (0)821/241133-0
E-Mail: office@gbc-ag.de